12. Jahrgang. — Ro. 219

Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Prese".)

Inland.

Never Slurm erhebt sich!

Wieder broht großes Unheil für die Golffüste-Gegend. - Telegraphenverbindung wieder ger= ftort. - Die Ungludeftadt Galvefton .- Und die fonftigen Jam= merftätten. - Beiteres über Die Umgefommenen. - Rahezu 2000 Leichen identifizirt. - Wahrfceinlich noch viele Opfer nicht gemeldet .- Die Bilfe für die lleberlebenden. - 2701 Leichen in Galveston. - 3m Ganzen boch 5000 Opfer?

Houfton, Ter., 14. Cept. Die "Poft" brudt eine Lifte von 2701 Namen Um= gekommener in Galvefton. Dieje Bu= fammenftellung tommt aus berschiebe= nen Quellen, wird aber für authentisch erklärt. Außerbem find aber noch hun= berte von Leichen an ben verschiedenen Orten, Die bon ber Sturmfluth heim= gefucht wurden, oder in der Umgegend berfelben, noch nicht ibentifigirt. Die Meinung, bag bie Gesammtzahl ber Umgekommenen sich auf 5000 belaufen werbe, findet jest wieder ftarten Glauben.

Ungefähr 1300 Flüchtlinge trafen neuerdings bon Galbeston hier ein; im Gangen find jest 3500 Flüchtlinge bon bort in ber Stadt. 800 berfelben muf= fen bom Gemeinwesen unterftügt mer= ben, die übrigen find bei Bermandten.

Der Weftern Union Telegraphenge= fellichaft ift es gelungen, einen Draht bis nach Galvefton zu legen; berfelbe bürfte sich aber nicht lange benugen laffen, ba in Galbefton gar teine Tele= graphenpfoften ftehen. Die Gefell= schaft hofft, ihr, über die Bai gehendes Draftkabel in wenigen Tagen im Betrieb zu haben.

Gelb= und fonftige Beitrage für bie Nothleibenden ftromen jest unausge-

Man hat mit ber Maffenverbren= nung ber Leichen in Galbefton be-

Es ift jest fogut wie entschieben, daß die Stadt Galveston, so weit fie gerftort ift, am alten Fled wieber aufgebaut wird. In fpatestens 30 Tagen oll bamit begonnen werben. Die Baumaterialien find bort enorm im Preife

New Orleans, 14. Sept. Gin neuer Orfan entwidelt fich jest an ber Rufte utlana und am Ga fcredlich und wird vonMinute gu Miute ftarter. Chef Moore vom Bundes= Wetteramt in Washington hat bem hie= figen Wetteramt eine Warnung gegen bas Auslaufen irgendwelcher Schiffe auf bie See telegraphirt. Bu Port Cabs erreichte ber Orfan heute Mittag, un= mittelbar ehe bie Telegraphenleitung zerftort wurde, eine Schnelligfeit bon nahezu 50 Meilen per Stunde. Es wird jest unmöglich fein, irgend welche Austunft bon ber Mündung bes Mif= fiffippi gu erhalten, außer folcher, Die vielleicht per Boot eintrifft.

Das Weiteramt glaubt, bag ber Sturm in ber Rabe bon Beaumont, Ter., schlimmer fei, als irgenbwo ionst, und fürchtet wieder großenScha= ben. Alle Telegraphendrähte liegen nie= ber. Die Geleise ber Louisville= & Rafhville-Bahn öftlich von Rem Dr= leans, an ber Golffüfte entlang, find mit Maffer bebectt, welches bon ber of= fenen Gee hereingeweht wirb.

Soufton, Teg., 14. Gept. Mus Balvefton, bem Saupt-Schauplat bes jungften Gurmfluthen=Unbeils, tom= men neuerdings folgende Nachrichten:

Die Gesammizahl ber Umgekomme= nen wird, wenn fie auch nicht bie hochs fte Schätzung erreicht, fich boch größer erweisen, als Biele geglaubt hatten. Es find jest in Galveston icon beinahe 2000 Leichen ibentifigirt! Ueberall, mo bie Telegraphenbrahte wiederhergeftellt find, gibt es auch noch mehr Opfer gu

melben. Die es fcheint, hatten bie Warnun: gen bom Bundes-Wetteramt boch bagu beigetragen, bas Leben von Taufenben au retten. Aber bie Rataftrophe mar ju groß, und bie Schwenfung bes Sturmes, bon bem man erft glaubte, baß er fich nach ber Florabaer Rufte menben murbe, fam gu ploglich, als baß noch ausreichenbe Rettungs = Bor= fehrungen hatten getroffen werben

Es ift in Galvefton icon wieber gu Reibereien zwischen Militar= und Bi= vilbehörben getommen! Doch ergielten ber Milia = Generalabjutant Scurry und ber Polizeichef folieflich eine Gi= nigung. Jest werben auch alle Berfonen, welche ohne befonbere Befugnig Woffen tragen, verhaftet.

Die neue Lifte ber Umgefommenen (aufählich ber fcon früher gemelbeten) enthält folgende beutfche Ramen: Charles Boebeder, Frau Lucy Berger, D. Boebeder nebft Bater, Bruber und Schwager; John Beder mit Frau und zwei Comager: John Geare mit Fran und zwei Töchtern, John Christian, Or. Carven mit Frau und Tochter, Or. und Frau Demesie mit zwei Sohnen, Georg Falterberger und Gattin, Frau Krik Ephriter, Frau Auguktrau neht Tochter, Or. und Frau Charles M. Freise, John und Freddie Farbusch, M.

Delh und zwei Sohne, Frau Dinter und Tochter, Georg Doll und Gattin, Frant Doll mit Familie, Fred und Charles Edett, or. Eismann mit Frau und Rind, howard Gisman, Joseph Emanuel, or. und Frau Eppendorf, Sr. und Frau Faltenhagen, 30feph Febo, Beter Fexwerber, John Fiegel, Sr. Frants und Tochter, Frau Floehr, T. C. Kornteffel, Charles und John Frantowifch, Die ganze Familie Fürst, fr. Ganth, Charles Clausen mit Familie bon 4 Bersonen, John Grief mit Fran und 3 Rindern, Louis Gruetsmider mit Fran und 2 Töchtern, Frau August Sannemann, Charles Sofler und Frau, Die gange Famile Saffelmener, M. heilmann jr., Sophie und Wille helfen-ftein, Martin hermann und 2 Kinder, Frau Hobed und Sohn Frau Peter humberg und 4 Kinder, Mm. h. Jaeger, John Jaeger und Frau, Frau Rurt Jaeger und 3 Rinber, br. und Frau Jennffen und 5 Kinder, Martha Junte, Frau Pauline Junta, Frau Collina Junter, S. Q. Levermann, Brof. ebermann, 29. Vettermann mit Frau und Rindern, B. T. Levy, John Lander mit fran und 7 Kindern, Fran Mary Lode, or. und Frau S. M. Lodmann, Albert Lod-tadt mit Frau und 3 Rindern, Frau Maggie Loasberg, Henrh Lüdecke mit Frau und Shn, E. A. Ludwig und Mutter, Hr. Lüs deder, Frau Anna Martin, John Medzel mit Frau und 5 Kindern, Hemann Meyer mit Frau und Schn, Frau C. I. Mehers und ein Kind, Frau Neimann nehft Tochter, Frau Bittell, Georg W. Kaab und 2 Kinber, M. Kodefeld jr., John Rohl mit Frau und 5 Kindern, Frau A. Kohl mit 4 Kinz dern, A. J. Roller mit Frau und 2 Kindern, Robert Rudder mit Frau und 4 Kindern, Lena Ruchter, Mathilbe und Randle Scha-bermantle, B. Schierholg mit Frau und Rindern, Marn Schrader, Sr. und Fran Salomon mit 6 Angehörigen, Julius Salomon und Frau, Fran Sophia Stoder . Alfreda Stader, George Stader und Frau Stateinsti, Dt. Comard Stawinsti, Grl. Mamie Stiglit, Frau Strid-haufen, Georg Sweigel mit Mutter und Schwester, Frau Jakob Tidel fr., Frau Ch. Tillebach und 2 Rinber, Frau Charles T. Weber, Frau Anna Weber, Frau F. Webber und Familie, Frig Weidmann, Otto Wind= berg, Frau und Kind, Oscar Weiß, Frau und Kind, Frau und Frl. Freida Wilde, Frau Windmann, Frau Winn und Kind Frau Burglow, Lillie und henry George yeau Burziow, Little ind Henry George Juenz, Frau Ziöchter, T. Aberhart und Jaitin, Herman Aderhart Frau und Tochter, Frau G. Abameit und 7 Kinder, E. B. Aters, Frau und 3 Kinder, Charles L. Kelmer fr., — Reiffer, Frau und Tocheter, Fred Kefter und Tochter, Frau Kleinide und Familie, Fred Kleiman und Gattin, Ed. Kuber und Gattin, Charar Kuhn, Frau Eb. Ruber und Gattin, Ckcar Ruhn, Fran und 3 Kinder, Henry Rleinmann und Frau, Tom. E. Kemp und Frau, W. G. Kemp und Trau, William Kotte, Frau John Kimlo und zwei Kinder, Joseph Kredreck, Frau und I Kinder, —— Lang, 5 Kinder, Dizie Bohn, Peter Boß und Gattin, C. J. Bodelman,

. 3. Rraufe, Frau und Rinder. Alle biefe Namen find bon Gal-Die Lifte enthält übrigens nicht lauter einzelne namen ober auch nur Familien, fonbern 3. B. auch 90

Leichen in einer Partie! Seabroote, Ter., 14. Sept. Die Bahl ber Ertrunkenen beträgt hier al= ein 21. von ben 34 Saufern bes Dr= tes fteht nur noch eines, und bie Roth

ber lleberlebenben ift fchrecklich. Graftlider Ungludsfall.

Fond bu Lac, 14. Gept. Frant Chrift, früher in Dienften berChicago=, Milmautee= & St. Paul = Bahn, in Thetis. Wis., wohnhaft, verblutete ge: fter auf ber Farm von Elmer Bhelps im Town Daffielb, nachbem bas Schwungrad einer Farm = Dampfma= schine ihm den Arm ausgerissen hatte. Er mar 25 Sahre alt und hinterläßt Eltern und Gefchwifter. Bis wenigeMinuten por feinem Tobe befand er fich bei Befinnung, und während er im Schatten ber Dafchine lag, an ber er verungludte, und bem Tobe in Die Mugen fah, gab er Beifungen bezüglich feiner Effetten und feiner Leiche.

Beitere Raffen-Unruhen.

Delaware, D., 14. Sept. Sämmtli= de Farbige find anläglich ber neuerliden Raffen-Unruhen bahier aus ber Stadt gemiefen worben. Tropbem bauert bie Aufregung fort, und man fürchtet noch weitere bofe Auftritte. Bisher fehlt es ben negerfeindlichen Tumultuanten blos noch an einem Führer. Der Neger Bed, beffen Sand= lungen urfprünglich an bem Trubel fould find, wurbe behufs größerer Gi=

derheit nach Maryville gebracht.

Rahnunglud. . South Bend, Ind., 14. Sept. Fünf Manner, fammtlich von Rantafee, 311. murben heute Bormittag beim Bufam= menftoß eines Arbeitszuges mit einem Güterzug auf ber Indianas, Illinoiss & Jowa-Bahn, 6 Meilen füdlich von hier, berlett. Ihre Namen find: 23. Toppe, Joseph Ofulinsti, Martin Alberts, henry Schult und Christian Dimeo. Die Berletten murben hierher in bas Sofpital gebracht.

Baldbrand in Maffachufetts.

Plymouth, Maff., 14. Sept. Schlim: me Buichfeuer im County Plnmouth gerftorten einen großen Theil bes prachtigen Walblandes, und fie brennen immer noch weiter. Es ift auch eine gange Ungahl fleiner Solggebäube abgebrannt, und hornvieh und Pferbe haben Schaben burch Panit gelitten. Der Brandverluft wird weit über \$150,000 betragen.

Bieder bon Canton aus.

Canton, D., 14. Sept. Die haupt: stadt der Nation, soweit biefelbe im Brafibenten reprafentirt ift, befinbet fich gegenwärtig wieber bier. Der Präfibent und ber Privatfefretar Cortel= fowie eine Ungahl Clerts aus Bafhington find ftart beschäftigt.

Streif wegen Lohnreduftion. Bloomsburg, Pa., 13. Sept. wird angefündigt, baß bie 600 Ange-ftellten ber "Reabing Iron Companh" in Danville am Montag an ben Streit geben werben, und zwar wegen einer 25prozentigen Lohnberabfehung, bie am Montag in Rraft treten foll.

"Borpoftentampf".

Dom Kohlengraber-Musftande.

Chamotin, Ba., 14. Gept. Langam behnt fich bie Arbeitseinstellung in ben Unthragit-Rohlengruben weiter aus, und viele Taufenbe mogen fcon lange bor bem Montag, auf welchen ber Beginn bes Streits angeordnet ift, ausftanbig fein. Bis jest wirb beren Bahl icon auf etwa 20,000 gefcatt. Auf etwaige Berfuche, noch bor Montag früh ben Generalftreit auf bem Bermittlungsweg zu berhüten, fest man gar fein Vertrauen mehr. Man befürchtet ftart, bag es an berichiebenen Orten balb Unruhen in Berbindung mit bem Musftand geben wirb.

Samuel Gompers, ber befannte Führer ber Umeritanischen Gemert= chaften-Föberation, hat telegraphisch mittheilen laffen, bag er am Conntag bier fein und in einer Maffenber= fammlung fprechen wirb.

Bilfesbarre, Ba., 14. Cept. cheint ein Ausstand ber Angestellten ber Lehigh = Ballen = Bahn zu broben, falls verfucht werden follte, Beichtohle über biefe Bahnlinie mahrend bes Streits in ben Athragit = Rohlengru= ben zu beforbern. Doch wollen bie Un= gestellten bis jest nicht zugeben, baß bie geheimen Berathungen ihres Be= schwerbe-Ausschuffes biefem Ggnftanb

(Siehe auch bas Betreffenbe auf ber Innenfeite!)

Rontre-Aldmiral geftorben.

Rome, N. D., 14. Sept. Rontre= Abmiral Montgomerh Sicard ist in seinem Sommerheim zu Westernville heute Vormittag um 9 Uhr am Schlagfluß geftorben.

Musland.

Die neue deutfche Unleihe.

Sie fommt doch bei uns gu Marfte.

Berlin, 14. Gept. Die "Frantf. Beitung" bringt bie (an anberer Stelle chon ermähnte) Nachricht aus New Dort, bag Deutschland ameritanische Bantiers ausgeholt habe, in ber 216= sicht, einen Theil der neuen deutschen Unleihe in ben Ber. Staaten unterzu= bringen. Der Berliner "Borfentourier" ftellt aus offizieller Quelle biefe Rach= richt entschieden in Abrede, und auch die "Borfenzeitung" fpricht ftarte 3weifel an ihrer Richtigfeit aus. Jenes Be= rücht war übrigens auch an ber Berliner Borfe berbreitet worben, und hatte zeitweilig eine beprimirende Wir=

tung verurfacht. Berlin, 14. Sept. Es wird jest amtlich vom Direktorium ber Diskon= to-Gesellschaft bekannt gemacht, baß unter Mitwirkung ber Reichsbant und burch bie Bermittelung ber Distonto= Gefellicaft, ber Nordbeutfechn Bant bon Samburg, ber M. M. Barburg Co. bon hamburg und ber Firma Loeb in Rem Dort (bie im Ginberftanbnig mit ber "National City Bant" in NewYort handelte) für über 80 Millionen Mark Aprozentige Schahamts=Schulbscheine Deutschen Reiches übernommn worben finb. Diefe Schulbicheine mer= ben in ben Jahren 1904 und 1905 Mit Buftimmung ber Reichs= bant wird biefe Musgabe in ben Ber. Staaten auf ben Martt gebracht mer=

Italien's Rönig

Derzichtet auf einen großen Theil feiner

Rom, 14. Sept. Großes Auffehen macht bie Anfündigung bon König Biftor Emanuel, bag er auf einen grofen Theil feiner Zivillifte, nämlich auf 4 Millionen Lire (772,000 Dollars) verzichten will, um eine Ermäßigung ber berhaften Salgsteuer zu ermög=

Man glaubt, bag biefer Bergicht bie Popularität bes jungen Königs gewal= tig erhöhen wird.

Bom Sudafrifa-Arica. Lorenzo Marquez, 14. Sept. Es ift noch fehr fraglich, ob Brafident Rruger nach Europa geht. Die Rieberle= gung bes Obertommanbos über bie Boeren = Armee burch General Botha - fein Nachfolger ift General Biljoen - hat angeblich barin feinen Grund, bag Botha mit bem geringen Rampf= muth ber Leute in ber letten Beit fehr ungufrieben mar.

Nach anberer Ungabe hat General Botha nur gefundheitshalber bas Oberkommando zeitweilig an Biljoen

"Zodtenwachen" verboten.

Glasgow, 14. Cept. Das Abhalten ogenannter Tobtenwachen über ben Leichen von Personen, welche an der Beulenpest gestorben find, ift hier bon ben Behörben verboten worben, ba man fürchtet, bag auch burch biefe gur meiteren Berbreitung ber Seuche bei= getragen werben tonnte. Diefes Ber= bot hat übrigens große Entrüftung unter ben armeren Rlaffen hervorgerufen.

Sachberftanbige, welche bie bis jest jier borgetommenen Best-Erfrantungs fälle unterfucht haben, berfichern, baf biefelben fehr milben Charafters feien im Bergleich au benen in Inbien und China.

Erweiterte Boltsjählung.

Berlin, 14. Sept. Die allgemeine

Boltszählung, welche im Dezember bie= fes Jahres in gang Deutschland ftattfindet, wird zum erften Dal auch alle Deutschen einschließen, Die fich auf beutfchen Schiffen in fremben Gemäffern

befinben. (Weitere belegraphifche Depefden und Rotigen auf ber Innenfeited

Endlich nach Beking.

Li Sung Tichang foll hente von Shanghai aufgebrochen fein .-Die Lage noch immer fehr berworren .- Gin Ultimatum Rußlande. - Widerfprechende Rachrichten über Deutschlands Sal-Changhai, 14. Gept. Mus ber chine= ifchen Sauptstadt Beting wird unter'm 5. Gept. gemelbet, bag Pring

Tiching bort ift - mit einer Es= forte britifcher und japanifcher Ra= vallerie - und fich fehr hoffnungsvoll bezüglich ber Friedensverhandlungen aussprach. Geinen Angaben nach hat er volle Machtbefugniffe vomRaifer er= halten. Ergendwelche amtliche Meußerungen bon Bring Tiching liegen übri=

gens noch nicht bor. Changhai, 14. Cept. Der dinefifche Bigefonig Li-Sung-Tichang bricht heute endlich nach Beting auf. London, 14. Cept. Es Scheint fich ju beftätigen, baß Li hung Tichang

bie Vorschläge Ruglands für größten= theils unannehmbar ertlärt hat. Unbererfeits wird mitgetheilt, bie Wegberufung des ruffifchen Befandten aus Befing feststeht, und bie Ruffen bort nur eine Militarwache ju=

rücklaffen werben. Berlin, 14. Gept. Das Rachrichten= Büreau, welches ber beutsche Flotten= verein in China etablirt hat, tabelt aus Shanghai, daß es von der russischen Regierung folgenbe Depefche erhalten

"Die ruffifche Regierung ftellt bas folgende Ultimatum: Der Raifer bon China foll felber die Regierung wie= ber übernehmen, ben Pringen Tuan, ben Führer ber Boger, berhaften und bestrafen laffen und die Raiserin= Wittme bon jedem Ginfluß auf die Regierung ausschließen. Li-Sung= Tichang hat ertlärt, bag biefe Bebin= gungen mit Ausnahme ber erften un= annehmbar find, und hat feine beab= fichtigte Abreise nach bem Norben auf= gegeben".

(Nach anderer Nachricht aus Changhai jedoch foll er heute von da nach Befing abgereift fein.)

Der "Lotal-Anzeiger" hat von feitem Korrespondenten in Shanghri folgende Depefche erhalten: "Aus Ran= fing mirb gemelbet, bag bie dinefischen Vizetönige ein Baseben Deutsch= lands fürchten. Der Taotai von Ran= ting bat angeordnet, baß 3000 Mann in Dienft gestellt werben follen, und bie gleiche Angahl aus ben Reihen ber Salzschmuggler angeworben werben foll, beren Oberhaupt gum Befehls= haber bon 30 Rriegs=Dichunken er= nannt worben ift. Der beutiche gebedte Rreuger "Seeabler" ift flar gum Ge= fecht an Nanting vorbeigefahren. Li= hung-Tichang hat bie Friedensver= handlungen aufgegeben, weil Pring Tuan ihnen opponirt. Die Manda= rinen ertennen nur bie Autorität bes Prinzen Tuan an und fürchten beffen General Dung=Lu befinbet fich mit ber Raiferin-Wittwe in Ia-Tung-Tu, welchen Ort die Raiferin nicht berlaffen will".

Den Mittheilungen nach, welche bem hiefigen Rorrespondenten ber Uffociir= ten Preffe zugegangen find, weiß man hier in amtlichen Rreifen nichts bon einem beabsichtigten Borgeben Deutsch= lands, wie ber "Lotal-Anzeiger" es an=

beutet. Der fozialbemotratifche "Bormarts" behauptet, Raifer Wilhelm habe ben. aus China heimgekehrten invaliben Solbaten berboten, mit irgenb Jemanb über ihre Erfahrungen und Beobach= tungen gu fprechen. Der "Bormarts" meint, daß dies wahrscheinlich ein Ber= fuch fei, bie Barbareien gu berheimli: chen, bie auf Grund ber "Rein Barbon"=Rebe bes Raifers berüht worben

Wafhington, D. C., 14. Gept. Much ber dinefifche Gefanbte bahier ift bom Bigefonig in Renntnig gefett worben, bag biefer heute bon Changhai nach Befing aufgebrochen ift, ferner, bag Dang=Qu (trop bes Broteftes ber Musländer) und Pring Tiching fich mit ihm an ben Friedensberhandlungen bethei= ligen werben.

Lotalbericht.

Projeg Benfhit.

In bem Brogeg gegen George Sen= fhit, welcher unter ber Untlage fteht, den Polizeisergeanten Timothy D' Connell ermorbet zu haben, führte bie Unflage heute Bormittag ihren letten Beugen bor. Jest wird bie Bertheibi= gung ihr Beweismaterial borlegen. Betanntlich fpielt ein alter Sut, ber auf ber Morbftätte gefunden wurbe, unter bem Beweismaterial bes Staatsan walts bie hauptrolle. Der Zeuge Mus ftin Reating erzählte, daß er am Abend bes 29. April Benfhit in einer Wirth: schaft an ber Gde ber Burlington und 16. Strafe fah. Der Ungeflagte fei in großer Aufregung und ohne Sut ge= mefen.

* Beil er einer Bettlerin "gum Spag" einen falfchen Gilberbollar ge= geben, wird ber Schankwirth David Shrewsbury, von Nr. 450 State Str., fich bor bem Bundesgericht wegen Berausgabung falfchen Gelbes au berants

Beitere Radforfdungen.

Der angebliche Waffer Diebstahl in den

Da bie Angestellten bes Wafferamts heute ihre Löhne ausbezahlt erhielten, fo murben bie weiteren Bafferbieb= ftahls = Nachforfdungen im Biebhof= Bezirt erft gegen Mittag wieber aufge=

Borfteber Rourfe, bom ftabtifchen Wafferamt, ftellt es in Abrede, bag bie Leitungsröhre, welche auf bem Grund= ftud ber "Continental Pading Comp." blosgelegt wurde, mit einer Berichluß= tappe verfehen war. Das Stud Röhre, beffen beibe Enbe beutliche Meigel= Spuren aufweifen, befindet fich jest wohlverwahrt im Kaffenschrank ber Ranglei bes Oberbautommiffar. 200= hin bie Röhre, welche mit ber Paders Ube.=Hauptleitung burch ein Anie berbunden mar, eigentlich geführt hat, ift foweit noch nicht festgestellt worden, weshalb Nourfe benn auch vorläufig

feine biretten Unschuldigungen erhebt. In feinem Bericht an Oberbautom= miffar DicGann bemertt Borfteber Rourse unter Underem Folgendes:

"Zwischen Swifts nördlichem Bo= felhaus und ben Anlagen ber "Conti= nental Bading Company" wurde ein Theil einer fechsaölligen Röhre blosge= legt, bie auf ben Rarten bes ftabtischen Ingenieurs nicht bermertt fteht. Mei= ner Anficht nach ift biefe Röhre irgend= wo mit ber neuen 24zölligen Saupt= röhre in Paders Abenue berbunben. Nachbem ich bon bem Geschäftsführer ber "Continental Bading Comp." Die Erlaubnig erhalten, bas Gishaus gu betreten, feste ich in biefem meine Nachforschungsarbeit fort. Das Gis= haus war fast leer; nur einige wenige Eisblöde befanden fich in bemfelben. In ber norböftlichen Ede riffen meine Leute einige Planten los, und fcbließ= lich ftiegen wir sobann in bem feuchten Boben auf bie Eingangs erwähnte fechszöllige Leitungsröhre, bie mit ei= ner Schluftlappe berfehen mar. Gin Theil ber Röhre wurde abgeschnitten, gereinigt und martirt, und gwar in Ge= genwart folgender Perfonen: Stabt= angestellte—Wm. R. Northway, 1030 Wilcog Abe.; H. D. Nourfe, 4029iBn= cennes Abe.; Michael Gahan, 5757 Carpenter Str.; Michael Coghlan, 5927 Prairie Abe., und Eb. Martin, 4531 Sherman Str. Schupleute - 3. F. D'Sulliban, 3261 Grabes Blace : B. J. Murphy, 619 Root Str.; J. D'Connell, 7. Prect. Berichterftatter-Jas. D'Shaughneffn, 61 Lincoln Av. Jos. P. Mchugh, Stadt; L. P. Crews,

362 E. Ohio Str. Der abgeschnittene Theil ber Röhre murbe ingwischen bem Oberbauamt übermittelt.

ungludsfälle.

Geftern Abend um 6 Uhr fand auf er **Mreuzun**a North Abe. zwischer zwei elettrischen Cars ein Bufammenftog ftatt, wobei ein Mann ernftlich bermunbet murbe, und mehrere andere Paffagiere leichtere Berletungen babontrugen. Rrueger von Rr. 1027 Girard Str. wurde burch ben Fenber ber Larrabee Str. Car an ber Bruft getroffen unb später nach bem Alexianer Sofpital ge= bracht, wo fein Zuftand als tritisch be= geichnet murbe. Mehrere Frauen fie= len in Ohnmacht. Die Car ber Lar= rabee Str.=Linie traf mit großer Ge= walt bas hintere Enbe ber North Abe. Car, weil, wie M. J. Rhan, ber Motormann, fpater ertlarte, Die Geleife fo schlüpfrig waren, bag er trop Un= wendung ber Bremfe bie Car nicht fcnell genug jum Stillftanb bringen fonnte.

Frau Unnie Colbn, 229 R. Sonne Abe., machte geftern mit Frl. Cora Miller und Frl. Minnie Langreß aus Rafhville, Tenn., in ihrem Buggh eine Spagierfahrt. In ber Rabe ber Gi= fenbahntreuzung ber Ringie Str. fceuten bie Pferbe, gingen durch, und bie Infaffen bes Bagens wurden auf bie Strafe geworfen. Frau Colbn trug einen Rippenbruch und innerliche Berlegungen babon, mahrend ihre Freunbinnen mit Hautabschürfungen babon= tamen.

Un ben Folgen eines Sturges aus bem Fenfier ftarb heute George Burt in feiner Wohnung, Rr. 2129 3n= diana Abe. Er war 47 Jahre alt.

* Un ber 43. Str. ift heute Mittag ber 14jährige Clarence Anthony burch einen Bug ber Illinois Rentralbahn getroffen und töbtlich verlegt worben. * Un 45. Strafe und Dregel Boule=

vard scheute heute Nachmittag ein von einer jungen Frau gelenttes Rutich= pferb. Die Frau murbe aus bem Bagen gefchleubert, fiel mit bem Ropfe auf ei= nen Goffenrand und blieb tobt auf bem Plage.

Das Better.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden fosgendes Wetter in Ausficht gekellt: Ehicago und Umgegend: Heute Abend für; morgen wahrscheinlich Regen und Gewitter; heute Abend karter Südostwind.
Illinois und Indiana: deute Abend zum Theil beswölft; im mittleren Theile des Gebietes regnerisch; morgen regnerisch und wahrscheinlich Gewitter; au Sierte zunehmende übliche Winde. Arieber-Wichigen deute Abend sin und im mördlichen und im westlichen Ibeile des Gebietes wärmer; morgen zunehmende Verdollsteit und. Aachmittags oder Abends regnerisch; an Stärke zunehmendes Sidostwind. Beiseonsin: Junehmende Bewölltbeit worgen und im weltlichen Ibeile des Gebietes son beute Abend; Junehmende Bewölltbeit worgen und im weltlichen Ibeile des Gebietes son beute Abend; beute Abend heute Abend; beute Abend between und an Tärke zunehmender

Abend warmer und an Starfe jur

Chicago an ber Chike.

Die Große der hiefigen Liebesgaben für die Orfanopfer unerreicht

Die heute eingelaufenen Gaben cheinen bie geftrigen in ben Schatten ftellen gu wollen. Unter ben Genbungen, bie bisher geöffnet worben finb, befinden fich eine Unweisung ber Crane Elevator Co. über \$1000, eine ber Lumbermens's Affociation of Chicago über \$395 und viele fleinere.

Frau 3. 2B. Northrope, Die in bem Gebäube 207 Wabafh Abe. eine Sam= melftelle eröffnet hat, fanbte heute über taufend Aleidungsftude nach Gal-

Das Umtszimmer bes Bürgermeifters wird bon Mergten, Rrantenpfle= gerinnen und Unberen belagert, bie ben Galbeftoner Berletten und Rran-

ten Silfe leiften wollen. Chicago hat fich wieder einmal felbft übertroffen. Gine ber geftrigen Liebes= gaben für die Opfer ber Galveftoner Sturmfluth, Die ber Chicago Clearing= Houfe Affociation, beträgt \$10,000. Die zweite Stelle nahm bie Santa Fe-Bahn mit \$5000 ein. Ferner ging ein mit Lebensmitteln, Rleibungsftuden und medizinischen Artiteln bollge= pfropfter Conbergug ber Rod Islanb Bahn nach Teras ab. Der Unterftühungsfonds nahm geftern um \$30,000 gu. ImGangen find bisher etwa \$100. 000 in Baar und Waaren aufgebracht worben. Diefe Leiftung fteht noch uner-

Die Summe, die fich in Banben bes Bürgermeifters befindet, nabegu \$11,= 000, wurde heute bem Bilfs-Ausschuß gur Verfügung geftellt.

Die Grundeigenthumsbehörbe fam= melt ebenfalls für bie Unglücklichen. Bon ber englischen Buchbruder=Ge= wertschaft ift zu biesem 3mede eine Spezial = Berfammlung einberufen morben.

Gine Cammelftelle für Liebesgaben ift im Seifert'ichen Bigarrengeschäft, Ede LaSalle und Randolph Str., ein= gerichtet worben. Bum Beften ber bom Ortan beim-

gefuchten Texaner werden dieAngestell= ten bes Rriminalgerichts am übernach= ften Camftag Nachmittag im Beftfeiten=Baseballpart gegen die im County= gebäube beschäftigten Beamten fpielen. Ludwig Schindler, ber Bermalter ber Aurora = Halle, Ede Huron Str. und Milmautee Abe., hat Diefes Lotal

gum Beften ber Sturmopfer irgend

welche Beranftaltungen arrangiren

mollen. Unter ben Briefen, bie heute im Bürgermeifteramt eintrafen, befanb fich einer bes zehnjährigen S. M. Abams, 218 Morgan Str., ber feine Erfparniffe, zwei Dimes und einen Ridel, jum Unterftugungsfonds bei=

Die Beilsarmee fenbet nicht nur Silfstruppen, fonbern auch Gelbmittel

Die erfte Privatbepefche aus Galve= fton feit bem Sturm langte geftern an. Sie befagt, daß jedes haus in ber Stadt befchäbint fei, bag man bie Bahl ber Tobten auf fünftaufend ichage, fowie baf teine Rleiber und me=

nig Nahrungsmittel borhanden feien. M. B. Sancod, 3452 Dearborn Str., ift ber erfte Mugenzeuge bes Un= gluds ber Chicago erreicht hat. Er ift ein Portier in einem Schlafmagen und ging von Auftin aus mit einem Silfs torps nach Galveston. Seine Schilberung ber Gräuel, welche bie Fluth mit fich brachte, ftimmt mit ben bereits ber= öffentlichten Depefchen überein.

Maden herrn Balih den Rechts. boden ftreitig.

Banterotiverwalter Salle bon ber Juinois Staatszeitung Co." und bie Mitglieder ber Familie Rafter, als Uttionare ber Gefellichaft, haben nun= mehr eine Erwiberung auf bas bon ber Chicago National Bant eingereichte Gesuch um Anordnung bes zwangs: weisen Bertaufs ber "Staats=Zeitung" und bes Grunbftudes berfelben eingereicht. In ber Erwiderung heißt es, bie genannte Bant hatte gu ber Ginlei= tung ber bisher bom Bericht getroffenen Magregeln gur Regulirung ber Staatszeitung=Finanzen nichts beige= tragen, mithin auch fein Recht, jest in biefer Berbindung mit einer Forderung aufzutreten. Wenn bie Bant bisher ihre Sppothetenzinfen nicht erhal= ten hatte, fo lage bie Urfache hierfür barin, bag ber Banterottvermalter bom Gericht noch nicht ausbrücks lich ermächtigt worben fei, biefe Binfen auszuzahlen. — Was bie Nichteinlöfung ber bom Banterotivermalter ausgeftellten Zahlungs-Versprechungen betreffe, fo habe wieberum die Bant nicht bas Recht, fich hierüber zu beschweren, fo lange bie anderen Inhaber von fol= chen Anweisungen, bie auch noch fein Gelb zu feben befommen hatten, nicht ebenfalls ungebulbig murben.

* In bem Unbau jum temporaren Boftgebaube wirb, im Intereffe ber Boftangeftellten, eine große Speife= wirthschaft eingerichtet werben.

* Mit einer leichten Stichwunde im Sals wurde heute ber fünfzigjährige Krüppel Ludwig Klenkerfuß, ber in bem Gebäude Rr. 28 B. Mabifon Str. hauft, an ber Ede bon Ban Buren und Salfteb Strafe bewußtlos aufgefunden. Er fand Aufnahme im

Ein Siea.

Uebereinkommen zwischen den Dampfröhrenlegern und ihren Urbeitgebern.

Der Austritt aus dem Baugewertfcafterath nicht jur Bedingung gemacht.

Der Streif der Kohlengraber.

In bem biefigen Arbeitsmartt trat geftern ein bezeichnenber Wechfel ein. Tonangebenbe Mitglieder ber "Steam= fitters' Affociation" trafen nämlich mit der Gewertschaft ber Dampfröhrenleger ein Uebereintommen, ohne ben Austritt der Gewertschaftler aus dem Bau= gewertschaftsrath, wie bas bisher ftets gur Grundbedingung au Indem Die Rontrattoren ben machen. Gewertschaftlern bas Recht gugefteben, ihre Berbindung mit ber Bentral= behörde aufrecht zu erhalten, laffen fie den Hauptpunkt ihrer Forderungen fallen, welcher bor nunmehr fieben Do= naten ben Stillftand im Baugemerbe veranlaßte. Diefes Zugeftanbnig ber Rontrattoren wird bon ben Arbeitern mit Recht als ein großer Sieg angefeben. Die Rontrattoren murben burch den großen Mangel an Arbeits= traften zum Nachgeben gezwungen. Die erste Firma, welche in dieser Richtung nachgab, war die Conlon Company, welche, nachdem sie sich mit ber Union geeinigt hatte, sofort 30 Leute anstellte. Die Sandlung Diefer Firma gab bas Signal zum Rachgeben für die folgens ben weiteren Firmen: Sarry Bedham, E. R. McDonald, D. B. Flavin, M. Roughan, D. M. Scott, G. F. Schampol, B. Lees, F. J. Englehart, "Arcade Heating Co.", J. L. For & Co., B. E. Hill & Co., W. M. Rome, C. F. Wabe, Albert Long, J. S. Brodswah, M. J. Cragin, B. B. Grabes, "C. S. Sill Company", "Sybe Part Heating Co.", "Ibeal Heating Co.", T. Rabannah, Rehm Brothers & Mery, D. W. Rrebs, Met Brothers, Maginn

& Bradley und P. I. Malonen. Die Gewertichaftler bermuthen, bielleicht nicht mit Unrecht, bag bas Rach= geben diefer Kontrattoren die Auflöfung ber "Mafters Steam and Sot Bater Fitters' Affociation", ber fie angehören, und vielleicht ben Bufammenbruch tes Rontrattorenbundes que Folge haben werbe. Der Sieg ber Gewertschaften gewinnt auch durch ben Umftand an Werth, bag Balter G. Mellinger, Präfibent ber Conlon Co., zugleich Bige-Brafibent ber "Mafter Steam and hot Water Fitters' Uffo= ciation" und ein prominentes Mitglied

des Kontrattorenbundes ift. Die hauptpunfte bes Uebereintoms

mens find wie folgt: Innerhalb ber Periobe bes Uebereintommens burfen teine Streits ans gefangen werben. Die Dauer bes Uebereinkommens beträgt zwei Jahre, vom 31. Märg 1901 an. Die Arbeiter fonnen arbeiten, für wen fie wollen, alle Streitigfeiten werben burch ein schiedsrichterliches Romite geschlichtet, die achtstündige Arbeitszeit wird beis behalten, ebenfo ber halbe Feiertag am Samstag.

In Arbeitertreifen war man geftern allgemein ber Unficht, bag bie politifche Nothwendigfeit ber republita= nischen Kampagne viel zur Nachgiebig= feit ber Boffe beigetragen hatte, ba bie meiften größeren Rontrattoren promis nente Republitaner feien und ben 216= fall ber Arbeiterftimmen befürchteten.

Wie Thomas Ribb, Bige-Brafibent ber "American Feberation of Labor", erflärte, werben die Beamten ber ber= fcbiebenen nationalen Arbeiterorgani= sationen den Streit der Rohlengraber bagu benühen, um unter ben Letteren, bon benen fehr viele noch teinem Arbei= terberbande angehören, Profelhten gu machen. Wie er fagt, lehrt bie Ge= Schichte ber Arbeiterbewegungen, baß bie Gewertschaften stets mahrend eines

Streits die besten Fortschritte machen. Die fürglich an borliegenber Stelle beröffentlichte Nachricht, bag bie 30 ausftänbigen Arbeiter bon 3. A. Strus thers, Ede Grand und homan Abe., aus ihrer Gewertschaft ausgetreten und gur Arbeit gurudgefehrt feien, ift infofern zu berichtigen, als bafelbft nur 10-12 Leute beschäftigt waren.

Beim Beden hinweggerafft.

"Schnell tritt ber Tob ben Menfchen an," dachte heute ber Schanftell= ner ber in bem Saufe 18 B. Mabifon Str. gelegenen Wirthschaft, als er ei= nen fröhlichen Becher traurig enben fab. Mitten in einem Scherzwort brach ber Unbefannte ab; bas bolle Glas entfiel feiner Rechten und ging klirrend in Scherben. Der Trinter folgte bem Becher und blieb leblos liegen. Die Mugen traten weit aus ihren Sohlen, bie Bunge hing ihm aus bem Gaumen und bas Geficht murbe fcmary - alles Anzeichen bon Erftidung. Der Berftorbene war etwa vierzig Jahre alt und ärmlich gekleibet. Die Leiche harrt in ber Todienhalle ber Ibentifizirung.

Des Bauernfängers Meinung.

MIS ber Bauernfänger Sarrh Buston heute babei ertappt wurde, als er D. Ford, einen Gaft bes Continental Sotel, bearbeitete, erflärte er, ein Dummer habe überhaupt fein Recht, Gelb gu befigen.

Ceset die "Fonntagpopi".

Aeringe Begeisterung

Der nationale Wahl = feldzug nimmt einen merkwürdig stillen Derlauf.

Gröffnung der demofratifchen Rampagne in Coof County.

Mayor Barrifons Stumptour durch

Illinois. Bolitifdes Allerlei aus ben Barteilagern.

Der nationale Wahlfeldgug hat fo= weit einen ungewöhnlich ruhigen Berlauf genommen, und bon bem "Ram= pagne=Fieber", bas fich fonst stets be= mertbar macht, ift heuer so gut wie nichts zu berfpuren. Die leitenben "Mues" haben bisher bie Stimmgeber in bem einen wie in bem andern Lager - nur wenig aufzurütteln ber= mocht, und bergebens bemühen fich bie Rampagneleiter, "etwas mehr Leben in bie Bube ju bringen". Man hat ber= Schiedene Erflärungen für biefeupathie ber Bahlerschaft. Buborberft wird barauf hingewiesen, daß bie beiben na= tionalen Bannerträger in den letten bier Jahren beständig bor bem Bubli= tum waren, fodaß fich Letteres längft ein abgeschloffenes Urtheil über Mc= Rinley und Brhan gebilbet habe. Dann aber auch fei bie große Maffe ber Stimmgeber nachbentlicher geworben und wolle bon bem geräuschvollen Rampagne-Rlimbim fruberer Zeiten, mit feinen Strafen=Debatten und phan= taftischen Umzügen, nichts mehr wif= Statt ben "Beschwörern" gu lau= fchen, schöpfe man jett lieber in aller Rube feine politische Beisheit aus ben großen Tageblättern, in benen bie Rampagneknopf fei böllig abgethan

Thatfache ift und bleibt es, bag bis heute bon einem Bablenthufiasmus nur wenig zu merten ift.

Die Demofraten Cook Countys werben morgen ihre Wahlfampagne burch eine Maffen-Berfammlung in Rasborfs Bart, in Chicago Beights, eröffnen. Cam Alfchuler, Anwalt James Tobb, C. Porter Johnson und Leon Hornftein werden bie Sauptan= fprachen halten. Die County=Demo= tratie wird ber Demonstration in corpore beiwohnen und fich schon am frühen Nachmittag nach Chicago Beights begeben.

Das Redner=Bureau im bemofrati= den Staats-Sauptquartier macht betannt, bag Magor Harrison an nach= benannten Orten wie folgt Bahlreben halten wird: Litchfield, 18. Geptbr.; Bindneyville, Berry County, 19. Sept.; Benton, Franklin County, 21. Cept.; Peoria, 27. Sept. Um 26. Sept. wird Chicagos Burgermeifter in Reofuf, Soma, fprechen.

Die Eretutive bes bemofratischen County=Zentralkomites hat folgende Borfiger für bie berichiebenen Unter= ausschuffe ernannt: John 3. Sapes, Organifirung; John Bowers, Registri= rung; 28m. Loeffler, naturalifirung; Jane 3. Gray, Rampagne=Literatur: 3. X. Branbeder, Hallen und Rebner. Diefe Borfiger werben bon jest an tag= lich im hauptquartier angutreffen fein.

Die bemofratischen Wähler ber 10. Barb haben geftern Abend in Reabys Salle, Rr. 1009 Dgben Abe., einen Brhan & Stevenson Rlub" gegrun= bet. FolgenbeBeamte murben ermählt: Prafibent, Jacob Ingenthron; Gefretar, Rapt. Patrid McGrath; Schats meifter, Beter Reaben.

3m bemofratischen National=Saupt= quartier wurde geftern angefündigt, bağ Bryans Unnahmeschreiben am 19. September befannt gegeben merben wirb. Daffelbe enthält 4000 Worte und befaßt fich hauptfächlich mit ber Erpanfions= und ber Truft=Frage.

Unter ben Besuchern, bie geftern im bemofratischen National-Hauptquartier porsprachen, befand fich auch ber na= tionalabgeordnete John 3. Lent, bon Dhio. Derfelbe ließ fich fehr guber= fichtlich über bie bemofratischen Wahl= ausfichten in feinem Beimathstaate aus.

3m bemotratischen Sauptquartier, Rr: 145 Randolph Str., wird morgen eine Berfammlung bon Beteranen bes fpanifch=ameritanifchen Rrieges abge= halten werben, bei welcher Gelegenheit ein bemotratischer Rampagne=Klub ge= gründet werben foll. Ueber 250 Rriegs= freiwillige haben ichon ihren Beitritt angemelbet.

Die Nachricht, baß fich Mahor Jones bon Tolebo offen für Brhan ertfart habe, ift im bemotratischen National= Sauptquartier mit Jubel aufgenom= men morben.

Seute, Freitag Abend, finden fols genbe bemotratische Wahlbersammlungen ftatt: Hallenlofal Nr. 5551 Went=

Wenn ber Beig= ober

Rochofen, ben 3hr

tauft, bieje San=,

worth Abe., Rebner: Chas. S. Mitchell und John 3. Subbard; Rorans Salle, Salfled und Sarrison Str., Rebner: S. S. Barts, John J. Coburn und Q. D'Brien.

Um nächften Dienftag wird ber ehe= malige Silfs=Gefretar bes Innern, Webfter Davis, in Peoria ein Ram= pagne=Rebe ju Gunften bes bemofrati= schen Tidets halten.

James D. Reib, bon Ibaho, benach= richtigte geftern bas bemofratische National - Hauptquartier, bag bas Gerücht aller und jeber Begründung entbehre, wonach er, Reib, in's republifanische Lager übergegangen fei.

Wie aus Danville, 30., gemelbet wirb, haben nachbenannte bisherige Republitaner offen angefünbigt, bies= mal für bas bemofratische National= und Staats=Didet ftimmen zu wollen: G. R. G. Rimbrough, ber ehemalige Sprecher bes Staats-Abgeordneten= haufes; Michael Relly, einer ber mohl= habenbften Leute in Bermillion Coun= tn; Q. Platt, Grunbeigenthumsmatler; Dr. S. D. Morehouse, Chef-Argt an ber Wabash=Bahn; Thomas Conron, Ben Bauby; Thomas G. Caftleman, Geschäftsführer ber "Danville Breß"; Dr. 3. W. Wright, Anwalt A. R. Sill, Dr. A. W. Gillette und J. S. Bartlen.

Gouberneur Thomas ftattete geftern bem republikanischen Staats-Sauptquartier einen furgen Befuch ab und reiste im Laufe bes Nachmittags nach Freeport weiter, wofelbft er eine Stumprebe gu Gunften ber Partei= Randibaten bielt. Tanner gab in fei= ner Unterrebung mit ben Rampagne= leitern ber hoffnung Musbrud, bag fich Coot County ebenfo wader halten moge, wie bies bie Landbiftritte im Staa-Rampagnefragen eingehend erörtert te zweifelsohne thun wurden, bann ftehe würben, und felbst ber einft fo beliebte ein glangenber republitanifcher Sieg gu erwarten. Um 22. September wirb Gouverneur Tanner hier in Chicago gelegentlich ber geplanten Maffenber= fammlung in Oswalds Grobe eine Bahlansprache halten, und feine wei= tere Stumptour burch Illinois umfaßt bie Ortschaften Quinch, Macomb, Muburn, Cairo und Gaft St. Louis.

Gur heute, Freitag, Abend find bie folgenben republitanischen Ber= fammlungen angefagt worben:

3. Ward ("First Boters") — Arling= ton-Halle, 31. und Indiana Str. Sprecher: Rongregabgeordneter Loris mer, Staatsanwalt Deneen und Berry

4. Ward ("Firft Boters") - Salle Mr. 216 35. Str. Sprecher: Rongreß= abgeordneter Lorimer, Staatsanwalt Deneen und Martin B. Mabben.

1. Ward — Republikanisches Saupts quartier, Mr. 353 S. Clart Str. Sprecher: 2B. E. Rern und S. Clart Carroll.

35. Warb — Halle Nr. 5649 Late Str. Sprecher: C. S. Cutting, S. B. Osgood, B. S. Elliott jr. und Jas. P. Harrold.

2113 Bertreter ber "Deutschen Republitanischen: Roofevelt-Nationalliga" bereift Berr 2m. 2. Beber, bon Rem Port, gur Beit bie weftlichen Staaten, um bafelbft neue 3weig=Verbanbe gu gründen. Geftern fprach ber Rluborganisator im Staats-Hauptquartier por, wofelbft man ihm bereitwilligft gewünschte Mustunft ertheilte. Bon hier aus wird Weber noch Beoria und Belleville befuchen und fich bann über Indiana, Ohio und Michigan w Nork zurückbegeben

Die "Republikanische Legion" hat jett auch ein Regiment italienischer Stimmgeber erhalten, bas aus 12Rom= pagnien formirt ift, welche fich aus ber 1., 5., 10., 13., 17., 19., 23. unb 31. Ward rekrutiren.

Die jungen Republifaner ber 30. und 31. Ward, welche am fommenben 6. November gum erften Male ibr Stimmrecht ausüben werben, haben fich geftern Abend gum "McRinlen-Roofe= velt-Rlub" organisirt, um thätigen Un= theil an ber Bahltampagne gu neh=

Beim Borfiger 3. Mad Chall, bom Rebner-Bureau im republifanischen Staats-Sauptquartier, haben fich fo weit 600 "Beschwörer" angemelbet, bie — natiirlich gegen entsprechenbe "Kompensation" — bereit sind, für bie G. D. B. auf ben Stump zu geben. Sie follen fammt und fonders in nach= fter Reit auf bie armen Demofraten "loggelaffen" werben.

Große Borbereitungen werben für bie Bahlversammlung getroffen, bie am nächften Donnerftag Abend unter ben Aufpigien ber "Deutschen rauben Reiter" in ber Central-Mufithalle ftatts finden foll. Bouverneurs-Ranbibat nates und ber beutsche Rechtsanwalt Fred B. Solls, aus New York, werben bie hauptansprachen halten.

Unter ben neuesten Refruten im res publifanischen Lager befindet fich Sa= rold B. Sapes, ber Cohn bes ehemalis gen Kontrolleurs ber Umlaufsmittel. Samflag Toilett-Artikel: geradgesette Preise.

De für Sanitary Jahn: Seife. 12e für Mennen's Talcum Bulber. 16e für Entieura Seife. 25e für Dalving Cream. Se für 10c' Face Chamois

65e für Bintham's Begetable Com-15e für & Bintflaide Bith bagel. 590 bie Unge für "Bidy," "La Trefle" ober Roger & Gallet's Parfumerien

Bigarren und Tabak: Preise halbirt.

26e fit 8 ,Globe: Democrat. 25e für 8 "Bete Daily." 25e für 8 "Girl from Cuba." 25e für 15 Bude Rolled Bigarren 35e filt 9 Badete Sweet Tip Top 40e für ein Riftden bon 50 Emd . De. Dana Buffs," Jong Filler. 40e für 1 Bfb. Blug Climag.

30e für Blug Battle Uz.

Herbst-Auzüge und Ueberzieher für Männer!

Morgen offeriren wir 725 Unzüge und 400 Ueberröcke, 1900-fabrikat, beste Stoffe, tadellos in jeder Hinsicht, 4.95, 9.95 und 14.95. Wir garantiren jedes Stück in jedem Detail und geben das Geld zurück wo die geringste Unzufriedenheit herrscht.



Mnguge, in netten Cheds, Streifen und Mijchungen, mit tiefen inneren Facings, einfache ober boppelknöpfige Wefte, fehr

Moberne herbste und Winter-Angüge für Mans ner, in ben allerneueken Effetten und allen verlangten Schattirungen, Muftern und Größen, augesonitten und geschneibert in ber guberläf-figiten Urt und Wette, aus Bieunas, Clay und fanch Workeds, Erges und Ebeviots ges macht — Unglige, die \$15 werth find — am Samtkag für nur

Serbst-Neberröcke und Beinkleider für Männer.

Moberne Orford Manner-lleberrode, in angebrochenen Partien — Rode, die wir im 3.50 Sübiche Manner-lleberrode, übrig geblieben von der letten Frühjahrs-Saison, bestehend febten Frühjahr zu einem bedeutend höheren Preise verlauften, ba wir aber nur kleine 3.50 Schoerts, Oxford Bicunas und Mhipcords, mit garantirtem Atlas Aermelfutter und 6.50 Partien haben, werben Samstag alle zu einem niedrigen Preis verlauft —

Dauerhafte Manner-Sofen, in schwarz und netten Streifen, gemacht bon Cassimere und Cheviots, ftart 1.00 geschneibert — Samstag nur

Borfted und Cassimere Männer-Hosen, in Mustern bieser Saison, mit franz. Waistbands, torrett ges schneidert u. persett passend, Samstags Bertaufspr.

Geine Morfted Manner-Sofen, große Muswahl 2.95

AND BULLY Knaben-Anzüge und Hosen zu 50c am Dollar

M. H. Zimmermann & Co., New York, vor dem Eintritt eines neuen Mitgliedes in die firma und Dergrößerung ihres Kapitals, verkauften uns \$22.000 werth Knaben-Kleider zu 50c am Dollar. Der Einkauf besteht aus Unzügen und Hosen, lauter neue Herbstwaaren, und wir beginnen mit bem Bertauf berfelben morgen gur Salfte ber regularen Retail-Breife. Beachtet Die vielen Bargains.

100 Dukend Doppel:Anichosen für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, für 15c. 89 Dkd. Aniehofen für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, Batent-Baiftbands, 29c. 187 Dhd. fehr feine Anichofen für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, 25 Mufter, für 45c. Waists und Blusen für Anaben, Größen 4 bis 14 Jahre, ein großer Bargain zu 48c.

Dauerhafte Soul-Anglige filr Rnaben, Größen 3 bis 15 3abre, in netten garuen Difchungen, fleine Grofen mit bitb: schem Beftee, ber Rod ift gemacht mit Satin-Fas 79c Camftag au -

Parlie 5.— besieht aus feinsten \$7.50 Antehosen-Anspigen für Anaben, Größen 3 bis 16 Aabere, Größen Schollen, in Morstebs, Castimeres, Serges und Chevlots, in all ben gewilnichten Karben und Dinitern, geschneiber und befeit in der bestmöglichen Weise, biped mit tiesen französischen Facings—

3.95

Anglige für Jünglinge, Alter 14 bis 19 Jahre, in hellen und duntlen Muftern, ges aus rein gangivollenen Caffiberes und Cheviots, mit einfachs over dop: 0.45.
—Pelbrift, Weften, jeber mit breiten frau, Greings, forgfältig geschneibert 3.45.
—Anglige werth bis \$8.00—Samftags Spezialpreis nur

\$2.50 Soul : Anstige für Rinber, Groken 3 bis 15 Jahre. Jeber Ungug in ber Partie ift gemacht aus ftrift gangwollenen Stoffen, in ben neuesten Duftern Diefer Saifon, 20 berichiebene Corten - fleine Großen mit bops pelfnöpfigen Beften - Camftag ju

\$5.35 3= Stud Rniebojen-Anguge für Rnas Parlie 6. ben, Großen 8 bis 16 Jahre, gemacht aus Caffimeres, Cheviots und Tweeds, ge= fcneibert und befest wie Manner . Unjuge, mit 2.75 einfach: ober boppelfnöpfigen Weften -

\$4.00 Ungige für Rnaben - In Begua Sarlie 3 auf Starfe, gutes Tragen und Dauerhaf: tigfeit gibt es Richts, bas ben Bergleich mit biefen Ungfigen aushalt - in einer großen Musmahl ber beften Dufter - am

\$6.50 3 Stiid Aniehofen = Unguge für Anaben, in all ben populären Muftern, Karrirungen, Plaids und Viscourier Muftern, Gaison, in bellen und buntlen Farben; ebenfalls in glatten Plau und Schwarz, mit einfach oder dopbellnöpfis gen Westen — jedes Garment burchweg mit echtfars 3.95 biger Seibe genaht — unser Preis Angüge für Jünglinge, Alter 14 bis 19 Jahre, einfochs ober boppelbrüftig , gemacht aus unfinithed Morftebs, Cheviots und Cassimeres, in Blau u. Schwarz, fowie bubfichen Ched's u. Mischungen, mit dauerbaftem Serge & Futter — 4.95 Anzüge, welche völlig das Doppelte werth find—Samstag nur

Partie 8.— für Anaben, Größen 8 bis 16 Jahre. Bir Anaben, Größen 8 bis 16 Jahre. Bir donnen mit gutem Gerößen bedaup; ten, daß dies die bollfandigige Partie bou 3 Stüd Unjügen if, die je annähernd au diesem Krels offeriet wurde. Die Aartie besteht aus ben neuen modernen Effetten der Salson, in hellen und dunklen Farbungen — Samstag für Sehr feine Anglige für Junglinge, Alter 14 bis 19 Jahre, gemacht aus blauen Serges ichwarzem Clap und fancy Borfieds, fowte ichmalen Bales — mit 7.75 banbgemachten Anopflöchern und hand-habbed Schultern; jeder Angug in biefer Partie ein großer Gelb-Ersparer, Samftags-Bertaufspreis nur

Varlie 4.

\$4.75 Anglige filr Rnaben, welche wir als

perfett betrachten. Die Stoffe find Die beften und die Arbeit bes Soneibers ift

nicht ju übertreffen, und jebe Raht ift verftartt. Diefe Anguge find mit Serge und Italian Cloth gefüttert, Samftag



Herbst-Unzügen und Ueberziehern für Männer.

Borbertauf von Berbft-Angugen für Manner, in feinen englischen Clay Borftebs, blauen Gerges, fanch Cheviots und gestreiften Worsteds, strift ganzwollen, — fie find zu haben in einfach= und boppel= tnöpfigen Sad Coats, jedes Stud ift bon ben erfahrenfte Schneibern gemacht, und wir aarantiren tabellofes Baffen - ein regulärer \$15.00 Angug -

herbst-llebergieher für Manner, gangwoll. Rerfens, import. graue Bicunas Coverts u. englifche Whip Corbs, Stinners beftes Seiben Mermelfutter, jugefcnitten in ben neueften Berbft-Facons, jebes Stud ichneibergemacht,

16 Jahre, fie haben boppelte Gige und Rnie, eingefaßte Nähte u. extra gut gemacht, in ganzwoll. fehr guten Stoffen, gem. um für \$3.50 perfauft zu werben, unfer Spezialpreis .

unfer Borbertaufs, Preis

Doppelinöpfige 2=Stud Knaben-Unguge, Alter 7 bis | Mobifche Borftebs, Caffimeres und Cheviots Mannerhofen, in ben neueften Muftern ber Saifon gemacht und

Abends offen.

Brhans Unfichten über bie Mahrungs= frage und ben Philippinen-Rrieg haben ben bisberigen Demofraten gum "Um= fatteln" bewogen.

Die Mittagsberfammlungen im Kampagnelofal bes "Commercial Mc= Rinley Club", Rr. 126 Martet Str., find bisher fehr gut besucht gemefen. Col. Rourfe, Baul 2B. Linebarger und Thomas D. Ring hielten bafelbit heute beifälligft aufgenommene Bahlreben.

Bunbesfenator Sanna wird fich morgen bon hier aus nach Delphi, Ind., begeben, um bafelbft gelegentlich eines republitanischen Bowwows eine Rampagnerebe zu halten.

3m Sunnyfibe=Bart beranftaltet morgen bie "Tammanh-Gefellschaft bon Chicago" ihr erftes großes Preis-Bitnit, für welches bie umfaffenbften Bortehrungen getroffen worben finb. Die augenblidlichen Beamten Tammanus find: Groß=Sachem, Thomas Ca= ren: General-Sefretar, M. B. Glea= fon; Finanzsetretär, Frant J. Rhan; Chef-Wardsman, John E. Figgerald; Schatmeister, James C. Martin; Sa-gamore, Robert C. Sherrard; Wisfintie, Mm. E. Schlate.

- Progen. - Rommerzienraths-Töchterchen: "Gelt, Mama, arme Reute fonnen feine golbene hochzeit

Bon ber Grandjury find geftern Un= flagen bestätigt worben, wie folgt: me= gen Ginbruchs, gegen Benjamin Frant= lin, Barnen Gigel und harrn Jung; megen bersuchten Ginbruchs, gegen Felig Szebafinsti und George Oberheib; megen Diebstahls, gegen B. F. Folen, Wolf Bernstein, John Broginsti und S. D. Liebermann; wegen Morbber= suchs, gegen John Lee; wegen Schwinbels, gegen Jate A. Runbftettler; we= gen Meineibs, gegen hermann Daum; wegen Musfehung eines Rinbes, gegen M. Matricia; wegen Schiegens in ber Abficht gu töbten, gegen ben Ronftabler Louis Greenburg.

* In ber Sanbel-Salle, 40 Ranbolph Str., findet heute Abend, unter ben Mufpigien bes Ginfteuer=Rlub, gwifchen Bertretern ber republifanifchen und ber bemofratischen Partei ein Wortgefecht statt über bas Thema: "Wie foll man ftimmen?"

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habi

Sohe Temperatur ift unangenehm für Jeben, aber micht gefährlich

für Jemanben, ber einnimmt TRINER'S heilfamen



Bitter: Bein, benn er ift bie befte und auch bie ange nehmfte Redigin, bie gegen alle Commertrantheiten fontst.

Reine anbere Praparation hat je fo viele freiwillige Uttefte von urtheilsfähigen Leuten erhalten wie Triner's Americau Cliric of Kitter Kine, das Appettt giebt, die Verdanung beiörbert, das Glut, Ma-gen, Jober gnd Ateven reinigt. Unübertroffliche Medizin für ichmach: liche Eranon und franfliche Kinber.

In Apothefen ober bireft vom Sabrifanten

JOSEPH TRINER, 437 W. 18. Str., Chicago, Ill.

Ceset die "Fonntagpost".



84 La Salle Str. Exaustionen der alten Seimath Rajüte und Zwijchenden. Billige Sagrpreife nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. eingejogen. Forfduf ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbejafit. Erbichaften

Bollmachten anteriell und tonfularifc beforgt. Militärsachen Pag ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Erben.

Deutiches Ronfular. und Rechtsbureau: 3. S. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Winangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sübost-Ede LaSalle und Madison Str. Kapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Braffbent

OSCAR G. FOREMAN, Bire-Staffbreit GEORGE N. NEISE, Raffirer, Mugemeines Bant . Gefaaft.

Conto mit Girmen und Bribats perfonen erwünfct. Geld auf Grundeigenthum

Covernment Bonds.

gu berleihen. nifefam

3.proj. Deutiche Reiche-Unleihe 87 31/2-proz. Megifo Regierungs-Goldanleihe 100 2:, 8:, 4: und 5:prog. Ameritanifde Unleihe gum tagliden Marttpreis. Stadts, Brainages, County, Gifenbahn: und aud re fichere Mulage:Papiere.

OTIS, WILCOX & CO., Bankiers, H. WOLLENBERGER, Mgr. Bonb.Dept., 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Snpotheten zu verkaufen.

Reine Kommiffion. H. O. STONE & Co., Unleifen auf Chicagoer 208 LaSalla Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 481., 62

Egirati bon Dals und Sopfen,

Dienftag, 18. Sept.: "Maria Therefia", Egyreh, Mittwoch, 19. Sept.: "Renfington", nach ant Donnerftag, 20. Sept.: "Fürft Bismard", Es Donnerftag, 20. Sept.: "Gusp dismara", Experty, Donnerftag, 20. Sept.: "Barbarofta", nach Jamburg, Donnerftag, 20. Sept.: "Barbarofta", nach Jamburg, Sambug, 22. Sept.: "Statenbam", nach Anterbam, Sambag, 22. Sept.: "Statenbam", nach Hatterbam, Leinftag, 25. Sept.: "Deutschland", Experfy, nach Jamburg. Donnerftag, 27. Sept.: "Princef Irens, and Damburg. Obnnerftag, 27. Sept.: "Princef Irens, nach Damburg.

geldsendungen durch Deutsche Reichspoll. Bollmachten,

notariell und tonfularifd, Erbichaften, regulirt. Forfdug auf Ferlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse.

Office-Stunden bis 6 Upr Mbs. Sennings 9—12 Use

\$25.00 mad | Europa \$29.50 von (Bwifdendeck)

Gelbfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliges Rotariat. Follmadten mit tonfularifden Beglam-bigungen. Erofdaftsladen, Rollek-tionen, Spezialität.

WOELKY & CO., 167 Washing on Str.

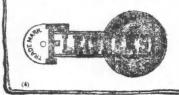
Sur die jehige Jahresjeit empfehlen wir un-fer reichhaltiges Lager von guren Roth-weinen, barunter ben berühmten, von ben be-ften Nergten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE, welcher in ber 1893 Galumbia Beltausftellung ver erften Breis erhielt. Außerdem enthält unfer Lager bie vorzüglichften importicten und hiefigen Weine sowie alle Sorten Bhis-ties und Liebre ju den niedrigsten Preisen. Kirchhoff & Neubarth Co.,

Freies Auskunfts-Bureau. togentrei tollettirt; Megeblagen allen Wet prompt ausgeführt. 28 Jajalle Sir., Jimmer 41. eur





Fleißige Finger stricken drei Paar Soden aus Klei= fhers Garne, wenn sie nur zwei Paar aus anderem fertig bringen. Auch ist es schön gleichmäßig ge= färbt, und das Schwarze ganz echt in der Wäsche.



Wleden im Geficht entfernt

ohne Deffer ober Edmergen. Dr. KOWESTROT. dernd. E. Doagland,

Radbem Mergte in Ruftland und Amerita

Waddem Merzte in Bufftand und Amerika nicht ausgurtchen vermochten.
Seit 25 Jahren waren meine beiben Augen geschwollen und bittunterlaufen, und manchmat bem tichte gegenüber be empfindlich ach ich fie nicht öffinen sonnte. Ich berjuchte fehr viele Sessialiken und Aterste, in Auftland und Amerika, ohne Linderrung. Dr. Kowenstrots erfte Behandlung that mit wohl, und eich find meine Augen in wohl wie je, und meine Sehfraft ift bedeutend erhöht.

3 a c o b S i n g er , 500 S. State Str., 3 mmer 12.

Der X: Etrahlen: Epezialift Der Acktahlen Bezialik beilte meinen ofjenen Fuß, nachem ich beswegen bie Arbeit hatte einkellen milfen. Ich sonnte weder geben noch stehen, aber jeht bin ich gebeilt und ar-beite jehen Lag im Great Rortbern Hotel. Frau J. Bloborn, 256 M. Noutoe Str., Gattin des berühmten Borträftlinsters, wurde von Magentelben und veislicher Schwäche kurte, nach-bem viele andere Aerste erfolgtes waren. Wir verweisen End auch auf E. D. Williams, 558 B. Nation Str., Samuel Attinson, 3813 State Str., und 1000 andere.

Sidere Beilung aller fatarrhali. fden Leiden.

AREND'S COLDEN MEDVINE Gin guperlaffiges Ctartungemittel für

Merben, Magen, Leber, Dieren, etc. Bewirkt Bunder in allen Jaffen von Schwäche, Blutarmuth, etc.

Gine Dofie per Zag erhöht die Bebenstraf Birtung macht fich bereits in wenigen Zagen

\$1.00 per Flasche. Bu haben in Arend's Drugstore, MADISON STRASSE,



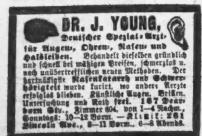
Brüde. Mein neu erfundes nes Bruchband, bon fämmilichen beutichen wee, in das beke u. heilt jeden Beud, Reine fallschen Arts, tind fire flutter alle anderen Gorton fir feet. Ferner alle anderen Gorton fir feet. Ferner alle anderen Gorton für gelöftigt.

Candagen f. Rabelbritche, Leibbinden it ich ichnoachen Unterleib. Mutterschäden, Sangebauch n. fette Leute, Sangebauch n. fette Leute, Sanmini-Strümpfe, Graderbatter und alle Apparate fix Bertrümmungen bes Küdgrates, der Beine und Bilbe etc., in reichbaltigsee Kuswohl zu Fabritreifen vorrättig beim größen Kuswohl zu Fabritreifen vorrätefer. 20 Fifth Wee, nahe Anndolph Etc. Ebezailli für Prüde und Berwachfungen des Körders. In jedem Falle positive Seilung. And Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL

gegenüber ber Fair, Degter Builbing. Die Aerzte biefer Anstat find erfahrene dentische Spejalisten und detrachten is als eine Spre, ihre leidendem
Mitmentiden so schnell als möglich von ihren Gebrechen
gu beilen. Sie bellen geündlich unter Garantie,
alle geheimen Rrantsbeiten der Männer, Frauere beiben und Wenskruntismöstebungen ohne Opseration, hauftrantsbeiten, Folgen von Seldsie bestiedung, verlevene Mannbarteit se. Obernatöcken von erster Alasse Overakuren, für rabifale heitung von Krichen. Beech Lumaren. Patroeele (hobentrantsbeiten) is. Konsuktri und deven Ibride (hobentrantsbeiten) is. Konsuktri und deven fiche. Menn nöbig, klasiren der Seldsie der Krichet. Menn nöbig, klasiren der Seldsie der Krichethelbeitel. Frauen werden dom Frauenargi Chamel behandelt. Behandung, inkl. Medizinen Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene bentiche Gpe

nur Drei Dollars ben Monat. — Concidet bies ans. — Sinn bent & Uhr Morgens bis 7 Uhr Wends; Sountags 10 bis 12 Uhr. Malfon



N. WATRY,
89 E. Randolph Str.
Deuti der Optifer.
nglafer eine Spezialitä

Bon Porothea Gerard. (Fortfetung.)

Das Gut mar amar beftens bermal= tet worden, aber bie Bewirthschaftung war in ben Sanben ber Bormunb= schaft hinter ber Zeit gurudgeblieben; man hatte nur angebaut, was fcon feit einem Jahrhundert angebaut war, und für Neuerungen war somit weiter Spielraum borhanben. Diefem Gebiet wandte fich nun Morell mit einem Feuereifer gu, ber beffere Erfolge werth gemefen mare. Da er feinerlei Rennt= niffe ober Erfahrung hatte, als bie im Gefprach aufgeschnappten, und überdies bas neue Machtbewußtfein ihm ben Ropf ein wenig berbreht hatte, fing er balb an, in geschäftliche Berwidelungen gu gerathen. Guter, prattifcher Rath hatte in ben erften Jahren noch mit Leichtigfeit Alles gum Guten wenben fonnen, aber Morell verlangte folden bon Niemand, ja er beraubte feine Freunde jeder Möglichkeit, ihn gu er= theilen, benn er bilbete fich jest auf feine Bermaltungstalente faft fo viel ein, als bisher auf feine Ericheinung.

Die leicht errungenen Gefellichafts= erfolge hatten überdies feine fangui= nische Naturanlage fo gesteigert, baß er von einem Berfuch zum andern über= ging, ohne sich burch Migerfolge bie Soffnungsfeligfeit rauben gu laffen. Mit biefem Berfahren find ichon gro-Bere Bermogen als bas feinige aufge= zehrt worben, und boch hatte Alles noch leiblich ablaufen tonnen, wenn er nicht in einer unfeligen Stunbe fiegesgewiß ben Gebanten gefaßt hatte, alle bis= herigen Berlufte auf einen Schlag wieber einzubringen.

Im Gifenbahnwagen, auf ber Fahrt nach London, wo er einer unliebfamen Berhandlung mit feinem Sachwalter enigegenfah, hatte er bon unbefannten Mitreifenben ein paar Worte aufge= fchnappt, bie gum Reim feines berhang= nigvollsten Entichluffes geworben ma= Gin gemiffer George Gren wer ber Mann fein mochte, babon hatte er feine Ahnung - war burch ein Bunbel auftralifcher Bergwertsattien über Nacht Millionar geworben. Weshalb follte Robert Morell auf biefem Wege nicht wenigstens wieber jum Gei= nigen gelangen? Der Gebante furrte ihm bie gange Fahrt über im Ropf, er tonnte ibn nicht mehr los werben, und fein erfter Besuch in London galt nicht feinem Sachwalter, fonbern einem Betannten aus früheren Zeiten, bon bem es immer geheißen hatte, bag er ausfchlieglich bom Borfenfpiel lebe.

Der erfte Schritt war gethan, bas Uebrige ergab fich bon felbft. Die Ent= widelung ber Spielerfrantheit, ber alljährlich ein gewiffer Prozenttheil menfchlichen Glüds, fowie leiblicher und geiftiger Gefundheit jum Opfer gebracht wirb, ift in jebem Fall bie nam= liche. Zaghafte Unfange, Entzüden über ben erften Gewinn, Sporenfliche | baf fie fein Berg nicht gewinne tonnte, burch bie erften Berlufte, gunehmenbe Bermeffenheit, aus Angft und Uebermuth gemifcht, eigenfinniger Borfat, bes Schidsals herr zu werben, gerabe weil es fich wiberspenftig zeigt, ein Bechfelfieber bon Soffnung und Ent= muthigung, juleht Die Bergweiflung, | tieffte aller Demuthigungen. Ihr Feb= bie jebe leberlegung lahmt und in fer war eine gewiffe Schwerfalligfeit; wahnsinniger Saft bas gute Gelb bem | fie hatte ch immer gar ju ernft genoms bofen nachwirft, bas find bie wohlbes | men, und biefe Schwerfälligfeit ents fannten, alltäglich gewordenen Erscheis nungen.

Morell war noch nicht gang in's lette Stadium eingetreten, aber auch nicht mehr weit babon entfernt. Babrenb er jest mit gefurchter Stirn und nerbos gudenben Lippen im Zimmer auf unb ab ging, fragte er sich nur, was ber nächfte Tage bringen werbe. Bon ben Rachrichten, bie er in London gu tref= fen erwartete, bing bie Butunft bon Steffington ab, und fie hing so ziemlich an einem Haar. Dabei hielten bie Außenstehenben bieses bis in's Mark morfche Saus noch immer für einen Gig bes Bohlftanbes unb Friebens - wie biel Staub wurbe fein Fall

nicht aufwirbeln! Der Gebante baran war ihm ein fcarferer Dorn im Fleifch, als ber an bie Urmuth. Gein Diggefchid einaugesteben, buntte ihm noch bitterer, als es gu ertragen. Und feine Frau - bie gute hingebenbe Seele, bie ihm mit fo unbebingtem Bertrauen Mues überlaffen hatte! Diefer Demüthiaung bie Stirn gu bieten, ging über feine Rrafte. Gin paar Mal mar es ihm in letter Beit gewefen, als ob ihre Mugen mit beforgter Frage auf ihm ruhten. Geine häufigen Reifen nach Lonbon mußetn ihr ja aufgefallen fein, und immer war er auch nicht im Ctanbe gewesen, bie innere Aufregung, morin er fich befanb, bollftanbig gu berbergen - es tam ihr fogar bor, als ob er recht mager geworben ware. Aber fie hatte nie gefragt, fie fragte überhaupt nicht, und er mußte, baß fie auch ichweigen wurbe, wenn ber Streich fiel, er war gewiß, baß fie in ihrer Liebe gu ihm bie Rraft finben würbe,

ihn zu iragen. "Das liebe Gefcopf ift mir ja willenlos ergeben," fann er in fich binein,

aber wie wieb's mit Esme fein?" Regt trat ein Musbrud bon wirtlichem Schmerz in bie hellblauen Augen. Seine Tochter war auf ber weiten Welt bas einzige Befen, bas mahre Gemuthsbewegung bei ihm herborrufen fonnie, und wenn bie bewundernbe Liebe, womit er fein Rind anfah, auch mit ber eigenen Gitelfeit gufammenhing, so war's in feiner Urt boch ein echtes Gefühl. Rach ein paar Domenten ichmerglichen Rachbentens warf er

ben Ropf irogig in ben Raden. "Bah! Beshalb mich qualen laffen bon Schredgefichten, Die bielleicht nie gur Birtlichteit werben? Morgen um biese Zeit weiß ich vielleicht, daß bie Brafilianer geftiegen finb, und alle

GASTORIA Firstingings and Kinder.

Gine vergessene Sunde | Roth hat ein Enbe! 3ft mir bas Blud nicht mein Leben lang treu gewefen? Meshalh fallte es mich inte auf einmal berlaffen?"

Fünf Minuten barauf fchlief er fo fest und friedlich, als ob es feine Aftien in ber Welt gabe, inbes im anftogenben Rimmer bie unbebeutenbe Frau, bie feinen Namen trug, noch immer hell= wach bor bem Raminfeuer fag und feltfam genug für eine fo gludliche Frau - ihren Thranen freien Lauf

Ohne Spigenhäubchen und Juwelen war fie noch weniger hubsch, als fie in ber Deffentlichkeit erschien, aber mertwürdigerweise sah sie nicht gang so unbebeutenb aus. Um ben gewöhnlich fo foweigfamen Munb judte es wie in gewaltiger Geiftesarbeit, und bie ruhigen grauen Augen leuchteten über= rafchend lebhaft unter ben Thranen hervor. "Die gute Frau Morell", wie bie Leute fagten, um anzubeuten, baß fie gar nicht in's Bewicht falle, mar nämlich eine biel erlefenere und feine= rere Natur, als ihr viel bewunderterer Gatte, ber trop bes flaffifchen Rrofils und ber stolzen Gestalt bei Licht besehen ein höchst alltäglicher Gefelle mar.

teuerliches und Romanhaftes, wohl aber lag barin ein ftilles Pathos, benn fie hatte tief und beiß geliebt, mar bie Gattin bes geliebten Mannes und boch eine bitterlich enttäuschte Frau gewor-Mis Robert um fie geworben ben. hatte, war fie fich bollftanbig flar ba= rüber gewefen, bag er ihr Bermögen und nicht ihre Person begehre, aber fie hatte insgeheim gehofft, mit ber Reit feine Liebe ju gewinnen, hatte ihre Lebensaufgabe barin erblict, fie gu er= ringen, und war nicht an's Biel gelangt.

als bie fchnoe, weniger Unfpruch nicht nur auf Bewunderung, fonbern auch

auf Berftanbnig. erwiefen zu haben glaubte.

"Das liebe Gefcopf ift mir unbebingt ergeben," fagte er fich immer noch mit halb mitleibiger Gelbstgefälligfeit, mahrend er ihr feit Sahren nur noch bie leere Sulfe eines berlorenen 3beals bedeutete.

Daß es mit ihrn Bermögensberhaltniffen rudwärts gehe, hatte fie naturlich felbft bermuthet, aber fie war gu ftolg, um ein Bertrauen gu forbern, bas ihr nicht freiwillig entgegengebracht wurde, und gerabe weil es fich um ihr Bermögen hanbelte, gu feinfühlig, um Aufflärung ju berlangen. In ben lebten Monaten bat fie aus ber Stimmung und bem Webahren ihres Mannes allerbings bebentliche Schluffe gezogen, mar aber noch immer weit babon entfernt, bie Bahrheit in ihrem bollen Umfange ju ahnen. Dehr als alle bisherigen Beobachtungen hatten fie beute feine Borte über eine glangenbe Bartie für

Soll mein Rinb geopfert werben, wie ich felbst mich geopfert habe?" briltete fie bor fich hin. "Ich wurde mei-nes Gelbes wegen gewählt, foll ihr ber Satte wieberum nach Gelb ausgefucht werben? Dag ich bamit gegenseitige

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

Offen Samftag 10 Uhr Abends.

.... Der gange britte Floor, einen vollen Blod lang, enthält ausichlieglich herren-Anguge, bie größte Musmahl in Angugen in ber Belt ... 3m Gegenfat zu ben anbern Rleiber-Laben in Chicago, machen wir eine Spezialität aus ben aller: feinften Anzügen, Die gemacht werben, und bie beften importirten und einheimischen Stoffe finb in unferem neuen Borrath vertreten ... Gie finb in jeber Sinficht fo gut als bic feinften auf & Beftellung gemachten Rleiber Unfere Breife

\$7 fis \$40

Ihr Lebenslauf hatte nichts Uben=

Gelbft biefe Nieberlage hatte fich ertragen laffen, wenn nur ihre eigene Liebe ben Rampf überbauert hatte, aber fie hatte unglüdlicherweise nicht die Galange Beit blindlings anzubeten. Trop ber hausbadenen, reiglofen Gr= fcheinung war fie eine echte 3bealiftin, und als ihre Mufionen ftudweise ger= ftort murben, machte fie Qualen burch, wie nur besonders feinfühlige Naturen fie tennen. Mit jugenblicher Ginfalt, bie aber himmelweit bon Dummbeit unterschieben war, hatte fie fich borge= ftellt, daß eine bornehme Erfcheinung für eine bornehme Geele burge, um bann balb inne gu werben, bag ihr Gögenbilb aus Lehm bestand und nicht aus Golb. Der Traum ihres Mab= chenherzens, fich gang bem Glud biefes Mannes zu weihen, ihren Gefchmad bem feinigen unterguordnen, jeben per= fonlichen Wunfch, alles Gigenthum aufaugeben für ihn, ihn au lieben, wie nie ein Mann geliebt worben war, berflog balb, benn, ach! biefer Mann forberte und bedurfte feiner folchen Liebe, und feine feelifchen Beburfniffe maren gang anberer Urt, als fie fich gebacht hatte. Berlegte Gitelfeit war es nicht, was ihr fo fcmer zu fchaffen machte, aber Stolz, benn fie hatte balb begriffen, weil er feines zu vergeben hatte, ober wenigstens feines, bas sie befriebigt hatte, und bie Erfenninig, bag fie ihr ganges Wefen nach einem fo tief unter ihr ftehenben hatte mobeln wollen, ber= lette ihr berichloffenes Gemuth wie bie fprang im Grunbe bem Bewuftfein mangelnber Schonheit, ber gewiffen Naturen angeborenen Unfchauung, baß bie hagliche Frau weniger Recht habe,

Im Schmers biefer Enttäuschung hatte fie fich nur noch mehr in fich felbft berkrochen und fremben Augen noch weniger preisgegeben, als bisher. Rein Menfch follte je erfahren, wie ganglich fie ihr Ziel berfehlt, teine anbere Frau ahnen, baf fie fich unter ihrem Werth bertauft hatte - und wenn fie fich bie Runge ausreifen mußte, ihr Geheimniß follte mit ihr begraben werben. Much in ben erefin Zeiten ihrer Che hatte fie ihr Gefühlsleben nie gang geoffenbart: eine Scheu, ihrem Gatten mit ihrer Liebe läftig zu fallen, batte fie babon abgehalten, und barüber mar biefe Liebe nach und nach abgeftorben und nichts übrig geblieben, als bas veröbete, er= mattete Berg ber enttäuschten Frau, bon beffen Opferwilligfeit und Liebesfähig= feit ber Mann an ihrer Seite fo wenig eine Ahnung hatte, als bon ben Schmergen, bie es bermuftetten. Er mar bon feinen perfnölichen Beftrebungen biel gu febr erfüllt, um bie Frau gu beobachten, bie er burch ihre Bahl und bie ihr wirtlich bewahrte Treue bie höchste Gunft

Esme erfdredt.



Ueberzieher...

.... Es bebaif bes gangen vierten Floors, ebenfalls einen Blod lang, um unfere riefige Musmahl von Manner-Uebergiebern ju geigen, und palle 10,000 bubiche Rode liegen bier mors gen jur Besichtigung auf. . . Die Auswahl umfaßt alle neuen Mufter und Beichnungen unb in jebem Falle garantiren wir bas tabellofefte Paffen, bie beften Stoffe und niebrigften Breife, Qualität in Betracht gezogen Unfere Preife rangiren von

Morgen veranstaltet ber Sub feine Ginführungs-Ausfiellung von ben berrichenben Moben für Manner und Anaben für ben Gerbft und Binter von 1900-1901. Sammt-

liche eleganten Entwürfe ber anerkannten Guhrer in Bezug auf Moben, jowohl bier wie auswarts, liegen in riefigen und vollständigen Gortimenten zur Auswahl auf, und in jedem Salle habt 3hr unfere freundschaftliche Berficherung, bag bie Baaren nur von Leuten bergeftellt find, die unbestreitbar an ber Spige ihres Gewerbes in Diefem Lande fteben ... Die billige, ichlecht gemachte Baare, Die fo vielfach in Chicago verfauft wirb, führt ber Sub unter feinen Umftanben, fo bag mas 3hr bier auch taufen mögt, jedes Stud unfere volle Garantie mit fich trägt in Bezug auf abfolute Buverläffigfeit. Um ju fruben Gintaufen zu veranlaffen, und um biefe Gelegenheit zu einer benfmurbigen ju machen, bieten wir eine fpeziell ausgefuchte Lifte von Artifeln in jebem Departement gu unvergleichlichen Serabfehungen.

Bicunas, in Raglan und Chefterfield Facons . . . auch hubiche

Bicunas, in Raglan und Chefterfield Facons
Covert Top Coats . . . oefüttert in der
bestmöglichen Meise mit Um. Estinner's gas
rantirtem seidenem Aermelstuter . . .
Röde die anderswo in der Stadt zu \$15
berfauft werden . . . unser Eröffnungs:

in einfach: u. boppelinopf. Facons u. in ben

in einsache u. doppeitnops, gravens u. in einsachen Mukern jede Raht bers ftärft burchweg tabelfos gearbeitet ... bieselchen Anzuge welche Andere zu hl4 ofs feriren unfer Eröffnungss

Sochfeine Berbft = Uebergieber für Manner . . . bubiche Orford Reue Facon Gerbft-Unjuge für Ranner . . . aus glatten und Bieunas, in Raglan und Thefter field Facons . . . auch bubiche rauh appretirten ichtwarzen und blauen Serges jugeichnitten muftern in Streifen und Ched's und aus fanch Borftebs und feinsten Tweeds gemacht . . . in jeber beliebigen Beinweite jugeschnitten

anbersipo merben fie offerirt als Baragins au \$5 unfer Gröffnungs.

Prachtvolle Auswahl in neuen Herbst Anaben-Aleidern.

Darin ift eingeschloffen alles Reue, Elegante und Rleibsame in Anaben-, Junglings- und Kinber-Rleibern, Guten, Rappen und Musitattungsmaaren. Diefelbe Bafis fpezieller herabfepung in biefer, fowohl als in ben anberen Abtheilungen biefes großartigen Gefcaftes.

feen und hubscheften Effeten . . . egtra gut gestitert und geschneis o publigenen Effetten . . . extra gut gefuttert und gefoner: . . Unzüge, welche Undere zu \$7 und \$3 verfaufen . . . un: \$4.95 herbft: und Binter:Anjuge für große Rnaben . . . Alfer 14 bis 19 . . . bon ben

allerneueften Stoffen gemacht . . ausgezeichnete Farben . . . bubiche Entwurfe . . bon feinen importirten und einheimischen Boliftoffen . . . feblererei augeschnitten und gefcneibert, in jeder Begiebung fo gut wie irgend ein Ungug, ber \$10 andersive in Chicago ju \$15 verfauft wirb . . .

Derbit: und Binter-Rniehofen:Anguge für Rnaben . . . Alter 3 bis 16 . . . Comitt Derbit: und Binter-llebergreber fur Rnaben . . . jebes Alter bis 19 . . . bon ben neuen Orford Bicunas, Coberts, Rerfens, Meltons und ben rauben Stoffen gemacht mit ober ohne Sammet-Rragen, einfaches ober Fanch Blaib . Futter . . . burchweg mit Seibe genät: . . fo gut in jeder Beziehung, die 3hr aus berswo zu \$10.00 und \$12.00 lauft . . Eröffnungs: Preis

Berbft: und Binter:Rniehofen für Rnaben . . . Allter 3 bis 16 . . . bon reinen, gangwollenen Stoffen gemacht . . . garantirt, fich ausgezeichnet ju tragen . . . eins

Anaben: und Rinder-Sute, Rappen, Ausstattungen.

Meue Herbst : Hüte,



Rappen und Regenfdirme. Geine Derbh= und Febora-Bute für Mans ner . . . alle neuen herbft-Facons und Farben . . . ein Spezial-Gintauf bon einem öftlichen Fabrifanten ju einem fo außerge= Stand fest, Cuch wirfliche \$2.50 Sute ju offeriren \$1.25

Feine Golf-Rappen für Manner . . . mit Seibe gefüttert . . . fanch aufammenges fette Mufter in Cheds, Plaibs und einfachen blauen Stoffen . . . wirfliche \$1

Rappen . . . Gröffnungs: Sub Chicagos Saubtquartier ift für bie welt: Mahamit has her berühmten Stetfon Derby: und Feborablite . . . berbft-Baaren find bier und werben morgen ausgeftellt

Regenichirme für Damen und herren . . . ungefahr 1000 taf. fetafeibene . . . Uebergug und Quafte gu einenber paffenb . . . mit Sterlingfilber beichlagene Congoz, Weichfels u. Bambusgriffe ... Regenfoirme bie bir im: \$1.45

Herbst-Unterzeug

und fanch Musftattungswaaren. Berbft. und Binter-Untergeng für Manner . . . gwei Facons und feche Garben . . . Bartie 1-feines reinfeibenes, flieggefüt:

tertes in brei Farben . . . Bartie 2 - in feinem gangwollenem Derbn gerpptem Boby Fitting . . . wir vertaufen beibe Facous gewöhnlich für \$1.50 . . . unfer Preis mabrend biefes Gröffnungs:Bertaufes Fanch befeste Racht=Roben für Manner . . . bolle Lange und bolle Große Bobies . . . ges bolle Länge und boue Glope in 65c merfauft . . . unfer fpegieller Ers 35c

öffnungs-Bertaufspreis Reue fanch Berbft : Dreg-Bemben für Dan: ner . . . 3 veridiebene Facons . . . Coats Cemben, offener Ruden und offene Front und Ruden . . . langer ober furger Bufen . . . angebrachte fowohl wie feparate Dan: fcetten, wie auch mit zwei feparasten Rragen . . . bie \$1.50

Sochfeine Madintofh Adde für Manner . . . alle garantirt wasserbicht . . . in ben eleganten Maglan Sthieß . . . in Oxford Gran, Tan und Breun, Kode, welche anderamo ju \$30 und \$25 verlauft werden . unfer spezieller Ers \$10 sffnungs-Beeis

Neue Herbit-Schuhe

für Manner, Fragen und Anaben. Feine Berbft-Soube fitr Dacher . . . in Tan und Bine Ruffia Calf, Belour und Bo" Calf ober Bic Rib . . . mit leichteren ober gang fch gen Sohlen, grabe wie 3or es wünfct . . . fashionable Cetfien . . . Goodpear Welt genant . . . biefelbe Sorte bon Souhen, bie in ber gangen Ctabt

pu \$3.50 bertauft wird . . . unfer \$2.50 Gröffnungs : Breis Safhionables Soubreug für Damen . . bie allerneueften Gerbft:Mufter . aus Batentleber, idmargem Bici Rib und Bog Calf . . . mit mobernen Abfagen u. Beben Schube, Die anderswo als große Bar

gains angepriefen mers ben ju \$3.00 . . . The Sub's fpezieller Eröffnungs: Breis \$1.95

Sute Anaben-Soube . . . unfere berühmten "Rnodabout". Soube für Rnaben und Junge linge . . . ber geeignetfte Souh für ben Soul-gebrauch . . . fie find bei Sand genaht und jebes Baar wirb garantirt . . . Großen 12 bis gebrauch fie find bei Sand genäht und febes Waar wird gerantirt . Erden 12 bit 5} . . wirkliche \$1.75 Werthe-posteller Eröffnungs: Wreis .



Liebe bereinigt finben murbe, ift ja taum gu erwarten, und boch berbient Esme ein fconeres Loos, als ich, und wenn auch nur, weil fie icon ift. (Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Die Benfion des Baters

Der Cochter zugefprochen. - Eine rührende Befdichte. Gine rührenbe Gefdichte fcmefter-

licher Fürforge wurde geftern im Rach=

laggericht gelegentlich ber burch Richter Cafen ausgestellten Orbre gur Erhoh= ung ber Burgichaft ber Pflegerin ber Annie M. Jadfon, einer ledigen Berfon, welche im vergangenen Februar bon einer Jurh als fcmachfinnig er= flatt worben war, ergahlt. Die treue Samariterin in biefem Falle ift bie eigene Schwester ber Frau, Frau Sarah G. Bafer, bon Rr. 6154 Stemart Abenue. Die 43 Jahre alte Frau ift feit biergig Sahren ihres Lebens ein hilfloger Rruppel, fie ift gezwungen, im Bette ober Stuhl zu figen, und mahrend biefer vielen Jahre hat Frau Bater Die ungliidliche Schwefter gepflegt. Beibe waren bis por einigen Tagen mit welts lichen Gutern nur fparlich gefegnet. Da tam auf einmal ein Brief bon Bafbington, in welchem angefünbigt wurde, baß Frl. Jadfon zu \$2600 riidftanbiger Penfion ihres Baters unb einer gutunftigen Penfion bon \$22 per Monat berechtigt fei. Ihr Bater, Rapt. Jadfon, hatte im Burgerfriege gebient, und obwohl bie Pension ihm schon bor 10 Jahren gewährt worben war, hatte er nie etwas babon erfahren. Er ftarb vor Rurgem, worauf die invalibe Tochter bann zu ihrem eigenen Sunften ein Gefuch in Bafbington einreichte. Die Penfion ift ihr jest qugesprochen worben.

- Auch eine Befferung .- A.: "Run, hat fich IhreFrau im Rochen gebeffert?" — B.: "D ja; fie tocht nur noch Mon-tags, wenn bas Mädchen bei ber Wä-iche ist!"

Jugendlid, er Ginbrecher.

Ginen jugendlichen "Bechpreller" ents bedte heute früh Daniel Roehn im Reller feiner Wirthichaft, 39 Clybourn Mbe., in ber Berfon bes Schuljungen Beter Mallory. Der Anabe hatte es fich neben einem Reffel Bier, einer Flasche Schnaps und einer Rifte Bi= garren im Morgenschein gemuthlich ge= macht. Bei feiner Berhaftung erflärte er, er fei mit einem Rameraben Ramens Murphy in bie Wirthschaft eingebros

Gin Rauber verrath fich felbft.

Joseph Carroll, ein Mitglieb bes ogenannten Clarence White Gang, berrieth fich baburch, bag er burch ein Genfter ju brei gefangenen Spieggefellen fprach. Er murbe berhaftet unb bon John Creighton, 5700 Salfteb Str., als einer ber bier Manner be= geichnet, bie ihn fürglich um \$300 unb feine Tafchenuhr beraubten.

Schwache, nervoje Personen, geblagt bon Schwermuth, Ertöthen, Jidern, berg-tlobjen und ichten Träumen, erfahrer and bem "Jugendfreund" wie einfach und billig Geschiechter Frantzeiten, Golgen der Augendründen, Krampt-aberbruch (Baricoerle), erschöpfethe Auskänfig und undere morte und beinwert erreibe Leiben, ichnell und bauernd geheilt werben tönnen. — Gang neues beilverfahren. — Auch ein Aggiet über Berbittung ju großen Kindersjegend und beren schlieme Folgen enthält diefes lehreiche Buch, bessen neuelte Aus-lage nach Empfagg von 26 Ents Briefmarten berfärgels verfandt wird bon ber

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



& Comp. E. ADAMS STR. BORSCH & Co., 108 Abens Str.



STATE MEDICAL Dispensary

Ronfultiren Sie die alten Merzte. Der mediginische Borfeber bon beutichen und ameritanischen Univerfitäten, hat langjahrige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Brantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben von einem fritigete tigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber hergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht. Berlorene Dannbarfeit, nervofe Comaden, Migbrand bes wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigteit, frabjeitiger Berfall und Rrampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfunden und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bedenten Gie jedoch, bag Gie

feinen leibenben Buftanb, bis es ju fpat mar, und ber Tob fein Opfer berlangte. Auftedeude Grantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- ere ften, zweiten unb dritten; gefdwarartige Affette der Rebie, Rafe, Anoden und Ansgeben Der Saare, fomost wie Strifturen, Chftitis und Deditis werben fonell, forgfältig und dauernd geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie

fonell bem letten entgegengeben. Laffen Sie fich nicht burch falfche Scham ober Stols aba

halten, 3hre fchredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher fcmude Blingling bernachläffigte

nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert. Bebenten Sie, mir geben eine abfolute Barantie jebe geheime Rrantheit gu turtren, Die jur Behandlung angenommen wird. Benn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie fonnen bann per Boft bergeftellt werben, wenn eine ges naue Befehreibung bes Galles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem ainfacen Riftigen fo verpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Reugierbe erweden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhanpt folche mit chronischen Uebeln behaftete Beibenbe nach unferen Unftalt ein, die nirgends heilung finden tonnten, um unfere neue Methode fich auges beiben ju laffen, die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Leset die Sonntagpost.

Ont gemachte Männer-Beinfleiber.

Dauerhafte Beinfleiber für Manner, gemacht aus fancy Stoffen und einfachen blauen ober ichmargen Caffimere, jebe Raht ftart genabt und jeber Knopf gut befestigt, Beinfleiber genagi und seder Schopf gur delenigt, Schittlett poon sich gut tragender Qualität, großes Assortiment zu einem außergewöhnlichen Spezial : Preis für 1.25 Samftag, trefft Gure Muswahl

Etablirt in

State, Adams. Dearborn. Wirklich feine Männer-Beinkleiber.

Neue herbst-Beinkleiber für Manner, in iconen Mustern aus fancy Borfieb, forretter Schnitt und außergewöhnlich gut geschneibert, in jeder hiniicht gleich den kundengemachten Beinskleibern, werden am Samstag jum Berkauf ausgelegt zu einem Breife, der den besten Bargain gibt, den wir je in Männer-Beinkleibern offerirten

r verzichten auf die Hälfte des gewöhnlichen Kleider=Pro

für die besten fertigen herbst= und Winter-Kleider in Umerika. Unsere absolute Barantie ist in der Casche jedes Kleidungsstückes enthalten und ein neuer Unzug oder Ueberzieher an Stelle von irgend einem der unbefriedigend ift. Diese Methode ein Kleidergeschäft zu betreiben ift von unmegbarem Erfolg begleitet. Die Ceute begreifen, daß man nirgend sonstwo für dasselbe Geld dieselben Kleider kaufen kann.

Spezielle Offerte in Herbit-Ueberzichern für Männer am Samstag.

MIS Ginführungs:Schuf für Die Gröffnung ber Saifon offeriren wir ein angerorbentlich angiebendes Sortiment von Manner = Uebergiehern ju \$8.00. Alle in dieser Partie find von durchaus reiner Wolle und sehr gut gemacht; es find Uebergieher, Die einen befferen Breis bringen jollten. Sier find reinwoll, Coverts, Phipcords und Bicungs, in ben

neueften Schattirungen von lobfarbig, filbergrau und modifchen Orfords: Rode, bon ben beften Fa= brifanten bes Landes gemacht; Mermel mit Stinner's Satin, welche wir garantiren, zwei Saifons ansqubalten; alle Großen bon 33 bis 44; 3fr erfpartGeld, menr wenn 3hr morgen nach ber "Fair" fommt und Guren

Uebergieber ju biejem Breife fauft-

Herade erhalten. Spezielle Offerte in Berbit-Anzügen für Männer am Samftag.

Um bie Manner ju veranlaffen, morgen in The Fair ihre Berbft= Unjuge ju taufen, offeriren wir eine Partie feiner blauer Serge-Anguge ju 10.00. Gie find glatt ober rauh appretirt. Gie find bie beften Werhe, bie wir jemals ju biejem popularen Preis gegeben baben-jeder einzelne ift von gang Worfted Bolle und abfolut echtfarbig, in einfacher ober boppelfnöpfiger Cad-Mode, hochfeines Futter, alle Großen bon 33 bis 44 - ein Bargain, ber an bie Manner appellirt, Die ben Berth bes Gelbes fennen und eine Gelegenheit jum Sparen benugen. Gin Bargain, ben niemand berfaumer fellte.

erhaften.

Serbst= und Winter-Bartien uon feinen Manner-Nebergiehern und Angügen find eingetroffen, auf unseren Berfaufstischen plagirt und jest fertig für Eure Besichtigung. Das große Lager ichließt alle neuesten und popularften Mufter und Farben ber Saifon in zuverläffiger Wolle ein; jugeichnitten in jener guten, forgfältigen Beife, Die Befriedigung gemahrt. Ihr fonnt nirgends billiger faufen als in The Fair, bem befannten Rleiber Sauptquartier; 3hr werdet es bereuen, wenn 3hr andersmo fauft. gerbl- und Winter-Ueberzieher, \$5 bis \$30; gerbl- und Winter-Anzüge, \$6.90 bis \$25.

Spezielle Werthe in Schulkleidern für Knaben.

1000 Baar, in allen Muftern und allen ben, Großen 6 bis 16 3ahre, bon Caffi: beliebten Garben, von ertra bauerhaften

toftenfrei. tem Blau und fanch Muftern, bergeftellt ben, in blauen Cheviot Derbittoffen, in allen Großen von 9 bis und niedlichen Rombina 1.90 | 16 gauten, bauerhafter Schul-

3 Ctud Rniehofen : Ungilge für Rna:

16 3ahren, ein niedlicher,

Geine Anichofen für Anaben, ungefahr | Bangwollene Soul - Angüge für Ana | 3 Stud Anichofen: Anguge für Anaben, | Lange Sofen Schulanguge für Anaben, ben, Großen 6 bis 16 Jahre, von Caffi: eine fpezielle Partie in buntlen, bauer: in herbfittoffen, einfaches blaues Chev-meres und Cheviots gemacht, in bop: haften Caffimeres, in ben neueftenherbfte iot, mit einfach- ober boppelfnopfigen Caffineres und Chebiots, gut gemacht, und feller Sig und Anicen, befind es zurüd und holt Euch ein Baar sich auftrennen, bringt es zurüd und holt Euch ein neues Paar 45c lestenfrei,

mobern, Rene Befice - Unguige für Rnaben, in ben, mit Rod, Sofen und Doppelfnopfi: 3 Stud blaue Gerge Aniehofen-Unguige ben neueften Berbit : Muffern, in glat- ger Wefte, Die Lieblingsforte aller Rna: für Anaben, Rod, Dofe und boppelino- berbittoffen, fanch Cheviot und Caffi.

Lange Sofen Anguge für Angben, in ben neueften Moden und Muftern, bon neuen Derbistoffen, anch Chebiot und Capte und bedperintobige Weste übereinstimmend, durchaus
ann Bolle und echtes Blau, herbste und
Winterhoffe, in Größen (I)
bis 16 Jahre, Anzüge, die 4.95
siehen were, Cualitäten, die serbste und die der rauben Bes
dandlung des durchichten Stoffen gefüttert,
und die der rauben Bes
dandlung des durchichten Kna:
6.50



Spezielle Werthe in Schuhen.

Wir machen es uns gur Aufgabe, die beften Werthe in Danner-Schuhen in Chicago gu führen, und wir find gang ficher, daß Ihr nirgenswo ein befferes Affortement und nir= gensmo diefelben Werthe für Guer Geld findet.



für Anaben Edute-1.25 gemacht von gutem Galf, mit schweren London Behen, Dongola Tops, Stahl Circlets an den Abfagen, gut gemacht und gerade bas Baffende für ben

1.25 f. ichwarze | 1.40 1.65 und 1.95 für und Kinders und Kinders und Kinders und Kinders und Kinders und Kinderschufe. ben —breite, vernunfs gens und Ainverjange, tige Zehen, niedrige in schwarz, Knöpfs und Bog Calf Oberleger, leichte, in Kib und Calf, Abfate, Ridel Haten Schwirs-Moden, niedris Patent Spigen und Ers Opera und mannish und Epelets, ichmere ge Abfage, breite Bos tenfion Rand Cohlen; fton Behen. Sohlen.

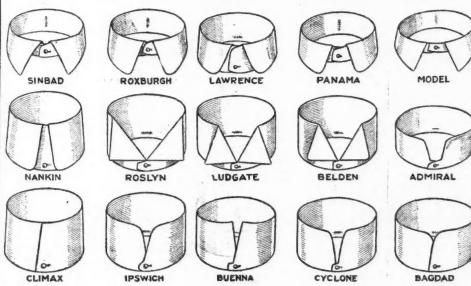
2.00 für schwarze Bog Calf und Rid Anaben Schufür ichwarze Bog Calf he - ichwere Erten= fion = Cohlen, London Behen - Die beften Werthe in Chicago - fie find fehr gut für ftrapagiofen

Serbft-

Facons

Gebrauch. Facons; gute guverlaf= alle find gut gemacht. fige Qualität.

Verkauf von 4-ply Kragen zu 8c.



Die größten Werthe in gut gemachten, mobischen 4-Ply Manner-Rragen, Die wir jemals offerirten. Die obigen 15 Mufter und 10 andere Facons in allen Größen; ber Bertauf ift nicht auf einige für jeben Runden befchrantt; tauft fo biele 3h: wollt, ju bem angeführten niedrigen Preife - fauft genug für ein 3ahr - jeber

halstrachten für Manner-neuefte Effette in ben neuen Butterfib, String, Batwing und anderen popularen Sorten, gemacht aus reichen importitern Rovelty Seibenftoffen, in Cheds, Figuren, Streifen und Tupfen; ein riefiges Uffortis 39¢ 2.25 für Caddie Bags, volle Größe, aus echtem Cowment, einschließlich ber allermodischien Farben,

Kür den Sportsmann.



ftolen: Griff und dedered Borberenb, echte laminateb hablernelaufe, abfolut ficher und gut, fcarf ichiegend -jebes Gemehr garantirt, am Samftag ju unferem

5.50 für feines Schrotgewehr, einfacher Lauf, 12 Gauge, 3038ll. Laufe, neuer becarboniged Stabl: Lauf, Bestandtheile und Arbeit fo gut wie in irgend ei: nem boppellaufigen Gewehr, Rebounding Lods, Bainus: Rolben, Gummi Butt Plate, jebes Gewehr garantirt.

lojem Bulber gelaben, 12 Gauge, garantirt neu ju fein und in perfettem Buftanbe, mit 4, 6, 8 und 9

98e für hofen für Jager, aus Canbas gemacht, in allen Größen, bon gutem, ftarfem Dud gemacht, in einer Garbe wie tobtes Gras.

Fir Golf-Spieler.

Bir find noch immer bas Sauptquartier für Golf : Saden- es ift rein unmöglich Golf : Sachen anberstoo ju ben Breifen ju taufen, wie mir fie quotiren. Beachtet Die morgigen Gelb fparenden Gelegenheiten:

Spalbing, Spalbing Special und Bright & Ditfon Triners und Braffies werben morgen jum Bet: Driners und Deunites weinem niedrigen Preis; Muss 576

2.65 per Dukend für Thiftle Golf Ballen, garantirt, 20 Monate alt ju fein, und in perfettem Buftanbe; ein guter, juberläffiger Ballen gu einem febr fpes

siell niebrigen Preis.

12 Gauge boppelläufiges Schrotgewehr, Sinterlaber, Balnus Rolben, Bi

39¢ für Cape Caps, gemacht aus 10-Ung. Dud, alle gut gefüttert. 98c für Canbas Jagbrode, gemacht aus Dud in ber

Farbe bon burrem Gras, mit Dielen Tafchen, alle Großen und gut gemacht. 3.95 für Cordurop Jagbrode, Drab : Farbe, volle

Jagbmufter, fieben Taichen, brei Baibtaichen. Deffnungen ju ben Baibtafden am Frontrand u. Augenfeite hinternahten, berftellbare Mermel, bolle Augenfeite

59¢ für bie Rem Ring Luftbuchfe, einzeln ichiegenb, gemacht aus beftem Stahl, nidelpfattirt, Lange 30 Roll, idient B B Corot.

Für Fischer.

Lebenbe Frofche taglich bireft erhalten bon ben 3linois Marichen. Chicago Bait Cafting Robs, 3 Stude, extra Tip - feines

import. Greenheart ober Langenholy - 6 und 61 Gub lang - gut umwunden und beschlagen - 2.75 fpegieller Breis -2.50 für bie berühmten Bennell Cafting Reels - 4

facher Multiplier, nidelplattirt - mit Clid und Drag - bolle 80 Parbs - erfter Rlaffe Reels.

35¢ für Botomac Bag Lines - feinfte Qualitat Seibe - abfolut mafferbicht - 35 Parbs lang.

Safen an babbelten Gut Leabers.

1e für 3 Fuß einzelne Gut Ccabers.

1000 1002 & 1004 Milwaukee AVE CHICAGO.

Spezielle Samflag-Bargains.

Main Floor.	
Schwer gefliehte Damenfirumpfe - echt fomo - guter 15c Werth - 10	C
Schwere gerippte Schulftrilmpfefür Rinber, bo beite Anie und Beben - alle Groben, 10	C
Spezielle Bargains in Rompadourfämmen — Facons — 6 bis 930A lang — gute Qualität — 15c und 19c Werthe,	_
Droguen Debt.	•
Karters Bittle Biber Bills	-

Shrup of Bhite Bine und Tat 10c Sood's Sprus of Figs, 50c Größe 19e Liebig's Beef, Fron a. Wine, 50c Gr. . . . 19c Reiner norwegifder Leberihran — | Bints 25c Aleider Debt.

Fancy Bercale gebügelte Mannerbems 48c Extra fomer gefliehte Unterhemben und 39c Sangwollene Golffappen für Anaben . . . 15e

Bugmanren-Dept. Damen: Sailors aus weißem Strob, mit schwar: 12m Band und Schleife garnirt — 25c werth 50e — für Flanell Sam D'Spanters für Rinder - bubid mit Braid garnirt, werth 50c -

Domefties. Dab. extra feine Marfeiller Bettbeden - icht beschmugt - werth \$5.00 - 1.98 Darbs lange befranfte rothe Lifch: 69c fücher, werth \$1.00, für Konne Tischtücker mit 12 başın possenben Servietten, werth \$4.00, für 1.98 harv seinert \$4.00, für Rupflacker Mitting- ham Spitzen-Gardinen — Knopflackernte — prachtvolle Designs — werth \$1.50 98c bas Baar, für

werth \$1.50 98c

Damen-Collarettes.

100 Clectric Seal Collarettes für Damen, mit farbigem Sateen gefültert — Sturm-Rragen - werth §3.00 — speziell für 1.69

Damen-Brappers. 50 Dugb. Damen : Brappers, gemacht aus fcme-

n Calico und Bercale, mit Novelth Braid de Ruffles garnirt — Flounce Sfirt und lier Umfang — werth von \$1.48 98c Damen-Rleiderrode.

75 Duhb. Damen-Köde, gemacht aus geblümtem Mohair und schwerem Covert Tuch — boller Umfang und alle Größen borrätigig — in Schwarz und Farben — billig zu \$1.75 — wöhrend dieses Berkaufs für

Bafement. Bute, viermal genähte Jausbejen, für . 15e 25c blaue Granite Reffel, mit Granite: 17c Ordel, für . 17c werth 35c, 3u . 19c Bute Größe Glad-Shaker für Kuder: 4c

Bierter Floor. Beste Coil Spring, zu Bettsteln won irgend meicher Größe passend, regularer Preis \$2.50, für

Grobes Affortiment von Missit Rugs und Xeppiden, verschiedene Größen, beste Qualität Prussells und Sammet Teppide, werth von \$18.00 vis \$30.00, für \$12.00, \$15.00 und Beines Deltuch, in allen Breiten, werth 16c 25c, per Barb

Groceries. Frifde Farmer:Butter, in Topten, Pfunb 17e Afferbefter Bisconfin Brid-Rabmtafe, Bfb. 11e Swift & Co.'s Winchefter Schinten, Bfunb 61e Fanch große Meffina Zitronen, ber Dubend 150 Allerbefte Laundry-Stärte, 4 Pfb. für . . 100 Befte Parlor Streichölzer, per Padet . . 10e Befte Dill ober faure Bidles, per Dugenb . 4e Inse 22c Combination Raffee, ber Pfund 180 Fanch Frucht : Braserben in 5-Kfund: 19c Holgeimern, ber Eimer Krifch geröftet Beanuts, per Luart . 30 Beste beutsche Giernubeln, per Psund . 50 Ertra große California Bwetidea, per Pfb. 5c Liberty Baderei Banilla Bafers, Bfund 61c

Tieffeeforidungen im Gismeer.

Der, bom norwegifden Staat eigens für Meeresforschungen und Berfuchsfischereien gebaute Dampfer "Michael Sars" ift bon feiner erften Reife, Die ber Erforschung ber zwischen Norme= gen und Grönland liegenden Meeres. theile galt, gurudgekehrt und hat reis che und intereffante Ergebniffe erzielt. Dem Dr. Sjort hatte insbesonbere bie prattische Seite ber Expedition obgeles gen, während Professor Fridtjof Nan= fen die hybrographischen Forschungen Für ben europäischen Gee= fischerei=Betrieb, an bem auch Deutsch= land einen mächtigen Untheil hat, ift bie Erforschung ber nörblicheren Meerestheile bon besonberer Wichtigkeit, ba, wie behauptet wird, felbst bie Morbfee, eines ber fifchreichften Bemäffer ber Erbe, ichon eine Abnahme zeigen foll, ein Umftanb, ber auch bem beutschen Seefischerberein Unlag gab, im borigen Commer eine Expedition gur Bareninfel gu fenben, um bie Möglichkeit einer beutschen Fischerei in ben arttischen Gebieten zu ermitteln. In noch höherem Grabe fühlen bie

Norweger bas Beburfnig nach neuen Fischgründen, - und folche enthält auch offenbar, nach ben Erfahrungen ber eben beimgefehrten norwegischen Expedition gu urtheilen, bas Meer zwischen Norwegen und Grönland.

Auf bem offenen Meere gwifchen Norwegen und Island murben mit bem Treibnet Baringe gefischt, und berichiebene Arten Schellfifche man in einer Tiefe bon 117 bis 193 Fuß bon ber Dberfläche, mabrend bas Meer faft nahezu 6700 Fuß tief mar. Much amifchen Rorwegen und Nan Magen erhielt man Schellfifche und anbere Arten in 600 Jug Tiefe, mo bas Meer 10,000 Fuß tief mar, fobag ba= mit ber Nachweis erbracht ift, bag wich= tige Fifcarten felbft ber tiefften Deere in ben höheren Bafferschichten leben und in biefen Wanberungen pornehmen fonnen. Bon befonberem Intereffe ift ber Umftanb, bag an ber gangen Oberfläche bes Gismeeres und ber Da= nemartstraße, bem Gemäffer zwischen Island und ber gronlanbischen Oftfufte, soweit fich bie Untersuchungen erftredten, einige Boll lange Junge bon

CASTORIA Für Sänginge und Linder.

allen wichtigen Dorfch-Arten Norme= gens gefunden murben. Die Strömung führt fie im Frühjahr von ben normegifchen Fjorden aufs Meer hinaus, boch fommen fie nur im Golfftrommaf:

fer, nicht im Polarftrom bor.

Das Studium ber Thiere, bie im Meer mitten im Baffer ober an ber Oberfläche leben, nahm überhaupt in biologischer Beziehung bas Sauptin= tereffe ber Expedition in Unfpruch. Man war zu biefem 3wed u. A. mit einem Reg bon etwa 22 Fuß Durch= meffer ausgerüftet, bas nicht auf bem Boben ichleppte, fonbern in einer be= liebigen Sohe gerabe burchs Baffer geht. Bon großem hybrographischen Intereffe war bas Stubium ber Dafferschichten amischen bem Bolarftrom und bem Golfftrom. BeibeStrömungen sind scharf abgegrenzt, und zwar so= wohl bort, wo fie fich an ber Ober= fläche begegnen, 3.B. in ber Danemart= ftrafe, wie in ber Tiefe, mo ber Bolar= ftrom bom Golfftrom bebedt wirb. Die icharf biefe Grengen finb, zeigt ber Um= ftand, bag mährend bes Fahrens bon ber gronlanbischen Eisgrenze nach Dften beim Uebergang bom Bolarftrom in ben Golfftrom im Laufe einer Biertelftunde bie Temperatur bon 4,5 Grab auf 10 Grab ftieg. Mit ber Bertheis lung bes Waffers besPolarstroms fteht auch bie Musbreitung ber Organismen in fo genauem Zusammenhang, bag einer ber wiffenschaftlichen Theilneh= mer ber norwegischen Tieffee-Grpebition, Canb. Gran, allein burch bas Studium ber schwimmenben Pflangen und gang unabhängig bon ben Sybrographen ben ichroffen Uebergang bon einem Strom jum anbern feftstellen

fonnte. Welche Rolle ber Golfftrom und ber Polarftrom für bie Temperaturber= hältniffe Norbeuropas und Grönlands fpielen, ift befannt. Dant bem Golfftrom, ber an ber Weftfüfte Norwegens entlang geht, erfreuen fich bie Normes ger felbft im Binter offener Bafen unb fonnen noch auf einem Breitengrab Rorn bauen, auf bem jenfeits bes 21t= lantifchen Dzeans fo gut wie Mles unter Gis und Schnee erftarrt ift. Aber ber Urm bes Golfftroms, ber gegen bie

Danemartstraße geht, finbet in bem unterfeeischen Sobengug ber fich gmi= fchen ber gronlandifchen Oftfufte bes Meeres hingieht, ein unüberwindliches Sinderniß und fo befpult ber Gisftrom, ber aus ben Polarbeden fommt, ungehindert Dft= und gum Theil auch Beft= grönland. Der traurige Buftanb, in bem fich infolgebeffen auch ein großer Theil Nordameritas befindet, hat einem Pantee bie schlaue 3bee eingegeben, feinen Landsleuten borzuschlagen, bie halbinfel Floriba zu burchftechen; ba= burch wurde ber Golfftrom nicht nach Europa hinübergehen, fonbern hubich bei Nordamerita bleiben. Für Nords europa wurde eine erfolgreiche Durch= führung biefes großartigen Planes folimme Musfichten eröffnen, nämlich eine neue Giszeit herbeiführen, wie fie Grönland in fo übermältigenber Beife zeigt. Indefen durfte noch etliche Zeit barüber hingehen, ehe es ben Amerikanern gelingt, Guropa "falt gu ftellen".

Die berbotene Aneibb-Rur.

Wir lefen im "Neuen Befter Jour-

nal":

Die Gerie ber ungelöften Fragen ift um eine recht intereffante bereichert worben. Die neue Frage lautet: Schictt es fich, im Umtsbienft à la Kneipp toftumirt, b. h. barfuß, gu ericheinen? Diefe wichtige Frage ift bom Bizegfpan bes Beftercze-Ragober Romitats vorläufig gelöft worden; borläufig, benn bie Angelegenheit burfte im Appellationswege bor bas Minifterium gelangen. Der Fall ift ber folgenbe: Der Fistal ber Stabt Biftrig, Dr. Rarl Lang, erfchien als Unhanger Rneipps in feinem Umts= bureau barfuß, in Sandalen. Seine Umisvorgesetten und Rollegen, welche für die Bortheile ber Rneipp-Rur tei= nen Ginn zu haben scheinen, nahmen Unftof an ber Toilette bes Fistals, unb ber Burgermeifter forberte ibn im Berordnungswege auf, ben Ernft bes Amtes und ben gesellschaftlichen An= ftand vor Augen zu halten und in Sintunft im Amte nicht barfuß zu erscheis nen, ba fonst gegen ihn bas Berfahren eingeleitet werben wurbe. Dr. Lang appellirte gegen biefe Berordnung, ins bem er angab, fein Befundheitszuftanb erheische bie Rneipp-Rur, allein ber Bizegespan verwarf die Berufung mit der salomonischen Begründung, "bas

Die Thüren geöffnet Samstag, den 15. Sept. 1900,

Große Eröffnung

FRIEND'S

Meuem Laden, 1047-1049 MILWAUKEE AVE.

Kleider, Hüle, Gerren-Ausstallungen und Schuhe Weine Couvenirs. Schone Mufit.

Gin Breis für Alle. Anguge für Manner, in Caffimeres, | 2=Stude Schul-Anguge für Rna= Chebiot u. Tweeds, 4.95 Muftern

Anzüge für Männer, in fanch Worftebs, Streifen und Rarrirungen, hübsch geschneibert, 🥱 Atlas=Biping, 50 berichiebene Mufter .

Feine Unguge für Manner, fo gut wie bie auf Beftellung gemach= ten, jebes Garment garantirt, echte Farben, in extra foweren blauen Serges, 10.00 und Vicunas . . .

Beftee = Rinber = An= 4 estee = Kinder = An= 1.48 fancy Fabritat . ..

Alle Waaren garantirt.

ben, Alter 7—16, 2.48 reinwoll. schottische Tweeds 8=Stücke Anaben=Aniehofen=Angü=

ge, Alter 7—16, in 3.95 fancy Cheds u. Strei= 3.95 fen, reine Wolle . . Die berühmten Mothers Friend Maifts, gebügelt,

480 Rragen Feine Männerhüte, Ders 980 herbft=Facons

Schmer 480 gefließtes Unterzeug

es gegen ben guten Geschmad unb ben Anstand teine Appellation gebe". Man tann nun auf bie Enticheibung ber Innern, neugierig fein.

Cefet die "Jonntagpoft".

- Migtrauifch. - Sausherr (jum neuen Miether): "Ihren Sund muffen fie aber abicaffen; ich will Rube in oberften Inftang, bes Minifteriums bes meinem Saus haben! - Diether: _Un= beforgt, ber fcblaft ben gangen Tag!" - Sausherr: "om, schnarcht er auch

Leset die "Sonntagpost".